

Modulhandbuch

Steuerrecht (dual)

Bachelor of Laws Stand: 03.03.26

Stammdaten Steuerrecht (dual)

Name

Steuerrecht (dual)

Name (engl.)

Tax Law

Kürzel

ST1d

Abschlussgrad

Bachelor of Laws

Fachbereich

Wiesbaden Business School

Fachsemester

6

Credit Points (CP)

210

Spezifikation

Rahmenprüfungsordnung (RPO)

2024-RPO

Prüfungsordnung (PO)

2026

Akkreditiert durch

internes Qualitätssicherungssystem der Hochschule RheinMain

Akkreditiert bis

Anmerkung

Stunden pro CP

30

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Christian Fink

Studienangebotsziele

Fachkompetenzen

Rechnungswesen

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Rechnungslegungsprozesse zu gestalten, indem sie ihr fachspezifisches Wissen zu Fragen des nationalen und internationalen Rechnungslegungsrechts interdisziplinär verknüpfen und dabei berufsrelevante Grundlagen des allgemeinen Wirtschafts- und Steuerrechts sowie der Betriebswirtschaftslehre berücksichtigen. Sie sind zudem in der Lage, rechnungslegungsbezogene Zusammenhänge zu analysieren und zu bewerten.

Steuerrecht

Die Absolvent:innen sind in der Lage, nationale und internationale Sachverhalte im Hinblick auf steuerliche Relevanz und Belastungswirkung zu analysieren, die steuerliche Belastung zu quantifizieren und ökonomisch und rechtlich zu bewerten sowie für den Einzelfall steuerliche Optimierungs- oder Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten.

Wirtschaftsrecht

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Sachverhalte zu beurteilen, einer rechtlich validierten Bewertung zuzuführen und unter Berücksichtigung steuerlicher und betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte gesamtheitliche Strukturlösungen zu entwickeln.

Methodenkompetenzen

Problemlösekompetenz

Die Absolvent:innen sind in der Lage, steuerfachliche, betriebswirtschaftliche und wirtschaftsrechtliche Problemstellungen in der Praxis zu erkennen, fundiert zu analysieren und einer praktikablen Lösung zuzuführen.

Wissenschaftliches Arbeiten

Die Absolvent:innen sind in der Lage, die Standards des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden und wissenschaftliche Methoden der juristischen und betriebswirtschaftlichen Fachdisziplinen unter Berücksichtigung ethischer Forschungsstandards einzusetzen.

Subsumtionskompetenz

Die Absolvent:innen sind in der Lage, anhand von konkreten Fällen aus der eigenen Berufspraxis die normativen Regelungen der Rechtsauslegung zu erkennen und einzuordnen.

Digitale Kompetenz

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Auswirkungen der digitalen Transformation im eigenen Praxiskontext zu beurteilen, digitale Instrumente auszuwählen und diese entsprechend gültiger Richtlinien im eigenen Arbeitskontext zu integrieren.

Sozialkompetenzen

Beratungskompetenz

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Entscheidungen und die zugrunde liegenden Beweggründe klar und eindeutig zu vermitteln und Mandant:innen in steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und wirtschaftsrechtlichen Problemstellungen darauf basierend zu beraten.

Kommunikation

Die Absolvent:innen sind in der Lage, Fachvokabular sicher anzuwenden, um fachliche Problemlösungen überzeugend zu präsentieren und deren Eignung in der Diskussion durch fundierte Argumente zu rechtfertigen.

Selbstkompetenzen

Ethik und Wertgerüst

Die Absolvent:innen sind in der Lage, ein an ethischen Grundsätzen orientiertes Wertesystem zu formulieren und in praktischen Aufgabenstellungen danach zu handeln.

Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Die Absolvent:innen sind in der Lage, den Zeitbedarf bei der Lösung typischer fachlicher Probleme korrekt einzuschätzen und ihren Arbeitsprozess systematisch zu planen, um gesetzte Fristen effizient

einzuhalten.

Selbstreflexion

Die Absolvent:innen sind in der Lage, ihre eigenen Kompetenzen selbstkritisch und unter Berücksichtigung des Feedbacks anderer Personen einzuschätzen und kritisch zu hinterfragen.

Curriculum

Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO 2026

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Angebot	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	VV
Einführung Steuerrecht und Umsatzsteuer	5	4	1.	WiSe		PL: K		
Einführung Steuerrecht und Umsatzsteuer		4	1.	WiSe	V			
Einkommensteuer	5	4	1.	Wi+SoSe		PL: K		
Einkommensteuer		4	1.	Wi+SoSe	V			
Einführung BWL/VWL	5	4	1.	WiSe		PL: K o. KT o. MP		
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		2	1.	WiSe	V			
Einführung in die Volkswirtschaftslehre		2	1.	WiSe	V			
Finanzbuchhaltung	5	4	1.	WiSe		PL: K o. KT		
Finanzbuchhaltung		4	1.	WiSe	V			
Einführung in das Recht	5	4	1.	WiSe		PL: K o. PR o. KT		
Einführung in das Recht		4	1.	WiSe	V			
BGB I	5	4	1.	WiSe		PL: K o. KT		
BGB I		4	1.	WiSe	V			
Praxisphase I	6	0	1.	WiSe		SL: PT [MET]		
Praxisphase I		0	1.	WiSe	P			
Vertiefung Einkommensteuer	5	4	2.	SoSe		PL: K		
Vertiefung Einkommensteuer		4	2.	SoSe	V			
Besteuerung Personengesellschaften	5	4	2.	Wi+SoSe		PL: K		
Besteuerung Personengesellschaften		4	2.	Wi+SoSe	V			
Kostenrechnung und Controlling	5	4	2.	SoSe		PL: K o. KT		
Kostenrechnung und Controlling		4	2.	SoSe	V			
Investition und Finanzierung	5	4	2.	SoSe		PL: K		
Investition und Finanzierung		4	2.	SoSe	V			
Handelsrechtlicher Jahresabschluss	5	4	2.	SoSe		PL: K o. KT o. POR		
Handelsrechtlicher Jahresabschluss		4	2.	SoSe	V			
BGB II	5	4	2.	SoSe		PL: K o. KT		
BGB II		4	2.	SoSe	V			
Praxisphase II	6	0	2.	SoSe		SL: PT [MET]		
Praxisphase II		0	2.	SoSe	P			
Bilanzsteuerrecht	5	4	3.	WiSe		PL: K		
Bilanzsteuerrecht		4	3.	WiSe	V			
Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer	5	4	3.	WiSe		PL: K		
Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer		4	3.	WiSe	V			
DV-basierte Steuerberatung (siehe Fußnote 1)	5	4	3.	WiSe		PL: KT o. K o. K u. PT		
DV-basierte Steuerberatung		4	3.	WiSe	V			
Grundlagen Internationales Steuerrecht	5	4	3.	WiSe		PL: K o. KT		
Grundlagen Internationales Steuerrecht		4	3.	WiSe	V			
Handels- und Personengesellschaftsrecht	5	4	3.	WiSe		PL: K o. KT		
Handels- und Personengesellschaftsrecht		4	3.	WiSe	V			
Kapitalgesellschaftsrecht	5	4	3.	WiSe		PL: K o. KT		
Kapitalgesellschaftsrecht		4	3.	WiSe	V			
Praxisphase III	6	0	3.	WiSe		SL: PT [MET]		
Praxisphase III		0	3.	WiSe	P			
Abgabenordnung	5	4	4.	SoSe		PL: K o. KT o. MP		Ja
Abgabenordnung		4	4.	SoSe	SU			
Repetitorium Taxation and Accounting Principles (siehe Fußnote 2)	5	4	4.	Wi+SoSe		PL: MP		Ja
Repetitorium Taxation and Accounting Principles		4	4.	Wi+SoSe	SU			
Internationale Rechnungslegung	5	4	4.	SoSe		PL: K o. KT o. MP		Ja
Internationale Rechnungslegung		4	4.	Wi+SoSe	SU			
Unternehmensrecht (Insolvenz- und Arbeitsrecht)	5	4	4.	SoSe		PL: K		Ja
Unternehmensrecht (Insolvenz- und Arbeitsrecht)		4	4.	SoSe	SU			
Wissenschaftliches Arbeiten	5	4	4.	SoSe		PL: AH		Ja
Wissenschaftliches Arbeiten		4	4.	SoSe	SU			
Auswahl aus dem Katalog Wahlpflichtbereich I	5	4	4.	SoSe				Ja
Praxisphase IV	6	0	4.	SoSe		SL: PT [MET]		Ja
Praxisphase IV		0	4.	SoSe	P			
Verkehrssteuern	5	4	5.	WiSe		PL: MP		Ja
Verkehrssteuern		4	5.	WiSe	SU			
Case Study Steuerrecht	5	4	5.	WiSe		PL: AH o. K o. MP		Ja
Case Study Steuerrecht		4	5.	WiSe	SU			

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Angebot	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	VV
Konzernrechnungslegung	5	4	5.	WiSe		PL: K o. KT o. POR		Ja
Konzernrechnungslegung		4	5.	WiSe	SU			
Project Management (siehe Fußnote 2)	5	4	5.	WiSe		PL: MP o. FG u. PR o. POR		Ja
Project Management		4	5.	WiSe	SU			
Future Skills in der Praxis: Heute studieren, was über morgen entscheidet	5	4	5.	WiSe		SL: PR o. POR [MET]		Ja
Future Skills in der Praxis		4	5.	WiSe	SU			
Auswahl aus dem Katalog Wahlpflichtbereich II	5	4	5.	WiSe				Ja
Praxisphase V	6	0	5.	WiSe		SL: PT [MET]		Ja
Praxisphase V		0	5.	WiSe	P			
Umwandlungssteuerrecht	5	4	6.	SoSe		PL: K o. MP [MET]		Ja
Umwandlungssteuerrecht		4	6.	SoSe	SU			
Steuerliche Gestaltungsberatung	5	4	6.	SoSe		PL: FG u. PR		Ja
Steuerliche Gestaltungsberatung		4	6.	SoSe	SU			
Abschlusspolitik und Abschlussanalyse	5	4	6.	Wi+SoSe		PL: MP o. FG u. PR o. K		Ja
Abschlusspolitik und Abschlussanalyse		4	6.	Wi+SoSe	SU			
Vertiefung Handels- und Gesellschaftsrecht	5	4	6.	SoSe		PL: K o. MP		Ja
Vertiefung Handels- und Gesellschaftsrecht		4	6.	SoSe	SU			
Bachelor-Thesis	10	0	6.	SoSe		PL: TH PL: KOL		Ja
Bachelor-Arbeit		0	6.	SoSe	BA			
Wahlpflichtbereich I – Es ist ein Modul im Umfang von 5 CP zu wählen.	5	4	4.					
Außensteuer- und Abkommensrecht	5	4	4.	SoSe		PL: K o. PR o. KT		Ja
Außensteuer- und Abkommensrecht		4	4.	SoSe	SU			
Erbschaftsteuerrecht	5	4	4.	SoSe		PL: K		Ja
Erbschaftsteuerrecht		4	4.	SoSe	SU			
Wahlpflichtbereich II – Es ist ein Modul im Umfang von 5 CP zu wählen.	5	4	5.					
International Tax	5	4	5.	WiSe		PL: KT o. MP o. K		Ja
International Tax		4	5.	WiSe	SU			
Tax Compliance	5	4	5.	WiSe		PL: MP o. MP u. PR		Ja
Tax Compliance		4	5.	WiSe	SU			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit Points nach ECTS, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **SWS:** Semesterwochenstunden, **SoSe** Sommersemester, **VV:** verpflichtende Voraussetzungen **WiSe** Wintersemester, ~: je nach Auswahl, ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **P:** Praktikum, **BA:** Bachelor-Arbeit

Prüfungsformen:

AH: Ausarbeitung / Hausarbeit, **FG:** Fachgespräch, **K:** Klausur, **KOL:** Kolloquium, **KT:** Kurztests, **MP:** mündliche Prüfung, **POR:** Portfolioprüfungen, **PR:** Präsentation, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **TH:** Thesis

¹ Sofern bei der Prüfungsform die Kombination Klausur und praktische Tätigkeit zum Einsatz kommt, wird in der Modulprüfung die Klausur mit 60%, die praktische Tätigkeit mit 40% gewichtet.

² Dieses Modul findet auf Englisch statt.

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule	9
Einführung Steuerrecht und Umsatzsteuer	9
Einführung Steuerrecht und Umsatzsteuer	11
Einkommensteuer	12
Einkommensteuer	14
Einführung BWL/VWL	15
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	17
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	18
Finanzbuchhaltung	19
Finanzbuchhaltung	21
Einführung in das Recht	22
Einführung in das Recht	24
BGB I	25
BGB I	27
Praxisphase I	28
Praxisphase I	30
Vertiefung Einkommensteuer	31
Vertiefung Einkommensteuer	33
Besteuerung Personengesellschaften	34
Besteuerung Personengesellschaften	36
Kostenrechnung und Controlling	37
Kostenrechnung und Controlling	39
Investition und Finanzierung	40
Investition und Finanzierung	41
Handelsrechtlicher Jahresabschluss	43
Handelsrechtlicher Jahresabschluss	45
BGB II	47
BGB II	49
Praxisphase II	51
Praxisphase II	53
Bilanzsteuerrecht	54
Bilanzsteuerrecht	56
Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer	57
Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer	59
DV-basierte Steuerberatung	61
DV-basierte Steuerberatung	63
Grundlagen Internationales Steuerrecht	64
Grundlagen Internationales Steuerrecht	66
Handels- und Personengesellschaftsrecht	67
Handels- und Personengesellschaftsrecht	69
Kapitalgesellschaftsrecht	70
Kapitalgesellschaftsrecht	72
Praxisphase III	74
Praxisphase III	76
Abgabenordnung	77
Abgabenordnung	79
Repetitorium Taxation and Accounting Principles	80
Repetitorium Taxation and Accounting Principles	82
Internationale Rechnungslegung	83
Internationale Rechnungslegung	85
Unternehmensrecht (Insolvenz- und Arbeitsrecht)	87
Unternehmensrecht (Insolvenz- und Arbeitsrecht)	89
Wissenschaftliches Arbeiten	91
Wissenschaftliches Arbeiten	93
Praxisphase IV	94
Praxisphase IV	96
Verkehrssteuern	97
Verkehrssteuern	99

Case Study Steuerrecht	100
Case Study Steuerrecht	102
Konzernrechnungslegung	103
Konzernrechnungslegung	105
Project Management	106
Project Management	108
Future Skills in der Praxis: Heute studieren, was über morgen entscheidet	109
Future Skills in der Praxis	111
Praxisphase V	113
Praxisphase V	115
Umwandlungssteuerrecht	116
Umwandlungssteuerrecht	118
Steuerliche Gestaltungsberatung	119
Steuerliche Gestaltungsberatung	121
Abschlusspolitik und Abschlussanalyse	122
Abschlusspolitik und Abschlussanalyse	124
Vertiefung Handels- und Gesellschaftsrecht	126
Vertiefung Handels- und Gesellschaftsrecht	128
Bachelor-Thesis	129
Bachelor-Arbeit	131
Wahlpflichtbereich I	132
Außensteuer- und Abkommensrecht	132
Außensteuer- und Abkommensrecht	134
Erbschaftsteuerrecht	135
Erbschaftsteuerrecht	137
Wahlpflichtbereich II	138
International Tax	138
International Tax	140
Tax Compliance	141
Tax Compliance	143

Modul

Einführung Steuerrecht und Umsatzsteuer

Modulnummer
a1

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
1.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den Bereich des Steuerrechts als Teilgebiet des Öffentlichen Rechts in die Rechtssystematik der Bundesrepublik Deutschland einzuordnen und abzugrenzen.
- die grundlegenden Fachtermini des Steuerrechts in mündlicher und schriftlicher Kommunikation sicher und zutreffend zu verwenden sowie die Prozessschritte im Besteuerungsverfahren zu beschreiben und zu erklären.
- einen Überblick über die wesentlichen Steuerarten und deren Einordnung sowie Abgrenzung nach unterschiedlichen Kriterien im System der öffentlichen Abgaben vorzunehmen.
- die Umsatzsteuer in ihrer Wirkungsweise als wesentliche Unternehmenssteuer in der Einbettung der Umsatzsteuersystemrichtlinie zu charakterisieren und den/die umsatzsteuerliche/n Unternehmer:in sowie dessen/deren umsatzsteuerliches Handeln zu bestimmen.
- die zur Umsatzsteuerbarkeit führenden Tatbestandsmerkmale eines Leistungsaustausches anhand praktischer Geschäftsvorfälle zu bestimmen, die Steuerpflicht zu beurteilen sowie die Höhe der anfallenden Umsatzsteuer unter Einbezug der Regelungen des Vorsteuerabzugssystems zu ermitteln.
- das Besteuerungsverfahren im Hinblick auf die Entstehungs- und Fälligkeitsbestimmungen anzuwenden und die Deklarationspflichten (Vor Anmeldungen, Jahressteuererklärungen) zu erläutern.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Subsumtionskompetenz, Kommunikation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis mit dem erlernten Überblick über das materielle Steuerrecht die in ihrer berufspraktischen Phase auftretenden steuerlichen Themenstellungen zu- und einordnen. Die Studierenden können an einfachere Arbeiten mit umsatzsteuerlichen Berührungspunkten herangeführt werden, da sie über den grundlegenden Überblick über die umsatzsteuerlichen Prinzipien als den privaten Konsum belastende Steuer einschließlich den Mechanismen des Besteuerungsprozesses in der Unternehmerkette verfügen. Sie sind befähigt, vorbereitende Arbeiten für die umsatzsteuerlichen Deklarationspflichten zu leisten.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Einführung Steuerrecht und Umsatzsteuer (V, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Einführung Steuerrecht und Umsatzsteuer
Introduction to Tax Law and Value-Added Tax

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Die Einordnung des Steuerrechts als Teil des Öffentlichen Rechts im System der Rechtsgebiete der Bundesrepublik Deutschland steht zu Beginn im Vordergrund. Die maßgebenden Rechtsquellen des Steuerrechts einschließlich der Judikative werden besprochen. Die wesentlichen Steuerarten und deren Steuerobjekte sowie die Aufkommensberechtigung werden systematisch dargestellt und der dazugehörige Gesetzgebungsprozess exemplarisch beleuchtet. Die im steuerlichen Bereich verwendeten Fachtermini werden anhand von Beispielen den Studierenden erläutert sowie anhand von Übungsfällen im Umgang trainiert. Das Besteuerungsverfahren unter Berücksichtigung der maßgebenden Akteure sowie deren dabei bestehende Pflichten und Rechte werden im Überblick für eine Veranlagungssteuerart dargestellt.

Die für die Ermittlung einer steuerlichen Belastung typischen Prozessschritte (1) der Würdigung eines erfüllten steuerlichen Tatbestandes, (2) der Berechnung der Steuerbelastung sowie (3) der erforderlichen Deklarations- und Zahlungspflichten seitens des Steuerpflichtigen werden anhand der Steuerart Umsatzsteuer den Erstsemestern vorgestellt.

Zu (1) Würdigung eines erfüllten Steuertatbestands: Prüfung der Steuerbarkeit eines umsatzsteuerlich relevanten Umsatzes durch einen Unternehmer im Rahmen seines Unternehmens in Erfüllung einer Leistung oder eines Ersatztatbestandes sowie bei Bejahung Prüfung einer möglichen Steuerbefreiung;

Zu (2) Berechnung der Steuerbelastung: Ermittlung der Bemessungsgrundlage Entgelt unter Einschluss der Ersatz- und Mindestbemessungsgrundlagen sowie Feststellung des einschlägigen Steuersatzes für Ausgangsumsätze sowie Prüfung einer Vorsteuerabzugsberechtigung und deren Bestimmungsfaktoren für Eingangsumsätze;

Zu (3) Deklarations- und Zahlungsverpflichtungen: Bestimmung des Voranmeldungszeitraums, Prüfung der Entstehung und Fälligkeit der Umsatzsteuer in Abhängigkeit von Soll- und Ist-Versteuerung, Umsatzsteuervoranmeldung mit Dauerfristverlängerung und Jahressteuererklärung.

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als Vorlesung mit einem Übungsteil zur Nachbereitung der jeweiligen Sitzungen angeboten, die im Gesamtauditorium zur Verfestigung erlernten Wissens besprochen und Rückfragemöglichkeiten geboten werden.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in den aktuellen Auflagen):

- Fetzer/Arndt: Einführung in das Steuerrecht
- Kofler/Lang/Rust: Einführung in das Steuerrecht
- Meissner/Neuser: Umsatzsteuer

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in den aktuellen Auflagen):

- Maier: Umsatzsteuer
- Walkenhorst/Bolk/Nieskens: Fallsammlung Umsatzsteuer

Anmerkungen

Modul

Einkommensteuer

Modulnummer
a2

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
jedes Semester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
1.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Systematik des Einkommensteuerrechts im Hinblick auf Steuersubjekte und den Umfang der persönlichen Steuerpflicht sowie die Steuerobjekte und deren Einkunftsartenkategorisierung zu beschreiben.
- die grundlegende Ermittlung der steuerlichen Bemessungsgrundlage "zu versteuerndes Einkommen" sowie der erforderlichen Zwischenergebnisse darzustellen.
- für einfachere Einkommenssituationen die steuerlichen Belastungswirkungen zu ermitteln und dabei Abschluss- oder Erstattungszahlungen der Einkommensteuer zu errechnen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis an einfachere einkommensteuerliche Arbeiten wie etwa an die Vorbereitung von Einkommensteuererklärungen herangeführt werden. Die Studierenden können in vorbereitende Arbeiten zu einkommensteuerlichen Fragestellungen eingebunden werden, da sie über einen grundlegenden Überblick über die Einkommensteuersystematik verfügen, der neben der Beurteilung der persönlichen Steuerpflicht die rechnerischen Ermittlungsschritte der Bemessungsgrundlage "zu versteuerndes Einkommen", die Errechnung der tariflichen Einkommensteuer bis zur Abschlusszahlung einschließt.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Einkommensteuer (V, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Einkommensteuer
Income Tax Law

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

1. Persönliche Steuerpflicht
 - Arten der Steuerpflicht
 - Beginn/Ende der Steuerpflicht
2. Sachliche Steuerpflicht im EStG
 - Grundlagen und Systematik
 - Bemessungsgrundlage, Tarif und Entrichtung der Einkommensteuer
 - Veranlagungsformen
 - Altersentlastungsbetrag
 - Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen
 - Steuerermäßigungen nach § 35a EStG
3. Einkünfteermittlung im EStG
 - Allgemeine Grundsätze
 - Überblick Ermittlung Gewinneinkünfte
 - Ermittlung der Überschusseinkünfte
4. Ausgesuchte Einkunftsarten mit ihren jeweiligen Besonderheiten
 - Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 15 EStG, § 35 EStG)
 - Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 18 EStG)
 - Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 19 EStG)
 - Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)
 - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 EStG)
 - Sonstige Einkünfte (§ 22 EStG)

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als Vorlesung mit einem Übungsteil zur Nachbereitung der jeweiligen Sitzungen angeboten, die im Gesamtauditorium zur Verfestigung erlernten Wissens besprochen und Rückfragemöglichkeiten geboten werden.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in den aktuellen Auflagen):

- Hottmann/Beckers/Schustek: Einkommensteuer

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in den aktuellen Auflagen):

- Maier/Kremer: Lehrbuch Einkommensteuer

Anmerkungen

Modul

Einführung BWL/VWL

Modulnummer a3	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1.(empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Fink, Prof. Dr. Andreas Steiner

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Wesen und Aufgaben der Betriebs- und der Volkswirtschaftslehre aufzuzeigen und die Hintergründe wirtschaftlichen Handelns zu erklären.
- konstitutive Entscheidungen von Unternehmen sowie grundlegende Fragestellungen der Unternehmensführung, der Leistungserstellung und des Absatzes zu erläutern, vorzutragen und zu diskutieren.
- die wesentlichen volkswirtschaftlichen Theorien und Konzepte zu identifizieren, zu benennen und für die Beurteilung unternehmerischer Entscheidungen anzuwenden.
- wesentliche volkswirtschaftliche Konzepte (Wettbewerb, Marktstruktur, Marktversagen) selbstständig zu analysieren.
- aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse mit mikro- und makroökonomischem Bezug mit Hilfe des vermittelten theoretischen Instrumentariums kritisch und durch Selbstreflexion zu bewerten.
- die Auswirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf das Marktgeschehen zu analysieren und zu beurteilen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Problemlösekompetenz, Kommunikation, Selbstreflexion

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. Kurztests
o. mündliche Prüfung

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (V, 1. Sem., 2 SWS)
- Einführung in die Volkswirtschaftslehre (V, 1. Sem., 2 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Introduction to Business Administration

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Christian Fink

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre
- Abgrenzung und Gliederung der Betriebswirtschaftslehre
- Konstitutive Entscheidungen (z.B. Rechtsformwahl, Zusammenarbeit von Unternehmen, Standortwahl, Liquidation)
- Unternehmensführung und Management (Unternehmensziele, Planung und Entscheidung, Organisation)
- Leistungserstellung (Beschaffungsmanagement, Produktionsmanagement)
- Absatz (absatzpolitische Ziele und Instrumente)

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Innerhalb der einzelnen Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre werden theoretische Grundlagen mit den Studierenden diskutiert. Die Studierenden lösen selbständig (einzeln oder in Kleingruppen) Übungsaufgaben und kleinere Fallbeispiele, die passgenau auf die jeweils zu behandelnden Themengebiete zugeschnitten sind. Die Lösungsansätze werden seitens der Studierenden vorgetragen, sind zu begründen und werden in der Gruppe diskutiert. Regelmäßige Lernchecks zu den einzelnen Themenbereichen zu Beginn der Vorlesungseinheiten oder im digitalen Format helfen den Studierenden dabei, den eigenen Lernfortschritt zu überprüfen und etwaige Defizite hierbei zu identifizieren.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellsten Auflage):

- Wöhe/Döring: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in der aktuellsten Auflage):

- Olfert: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
- Vahs/Schäfer-Kunz: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Anmerkungen

Zugehörige Lehrveranstaltung

Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Introduction to Economics

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Marina Grusevaja, Prof. Dr. Andreas Steiner

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Theorie des Haushalts (Budget, Präferenzen, Nutzen, optimaler Konsumplan, Nachfrage)
- Theorie der Unternehmung (Technologie, Kosten, Gewinnmaximierung, Angebot)
- Märkte und Marktformen (vollständige Konkurrenz, Monopol, Oligopol)
- Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter, asymmetrische Information)
- Makroökonomische Rahmenbedingungen und wirtschaftspolitischer Einfluss

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

- Vorlesungen in Präsenz mit digitalen Elementen
- Innerhalb der einzelnen Themengebiete werden theoretische Grundlagen mit den Studierenden diskutiert.
- Die Studierenden lösen selbständig (einzeln oder in Kleingruppen) Übungsaufgaben und kleinere Fallbeispiele.
- Regelmäßige Lernchecks in den Veranstaltungen vor Ort oder im digitalen Format helfen den Studierenden dabei, den eigenen Lernfortschritt zu überprüfen und etwaige Defizite hierbei zu identifizieren.

Literatur

- N. Gregory Mankiw / Mark P. Taylor, Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage
- M. Herrmann, Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage
- H. Varian, Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg Verlag, München, aktuelle Auflage

Anmerkungen

Modul

Finanzbuchhaltung

Modulnummer
a4

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
1.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Fink

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Funktionen und Grundbegriffe des externen Rechnungswesens zu benennen.
- die Technik des externen Rechnungswesens umzusetzen.
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu benennen und anzuwenden.
- (einfache) Handelsbücher in einem vorgegebenen Zeitrahmen strukturiert zu führen, diese unter Verwendung des einschlägigen Fachvokabulars zu präsentieren und Fragen der digitalen Umsetzung der Finanzbuchhaltung einzuordnen.
- aus vorliegenden Handelsbüchern einen grundlegenden Jahresabschluss in einem vorgegebenen Zeitrahmen systematisch abzuleiten.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Digitale Kompetenz, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Klausur o. Kurztests **Modulbewertung:** Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende arbeiten bei der Erstellung realer Jahresabschlüsse mit und führen eigenständig Konteneröffnungen, Buchungsvorgänge und Kontenabschlüsse durch.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Finanzbuchhaltung (V, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Finanzbuchhaltung

Bookkeeping and Financial Accounting

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Christian Fink

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Zwecke und Grundbegriffe des Rechnungswesens
- Inventur und Inventar
- Inhalte von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht
- Vorschriften zur Buchführung und Bilanzierung
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
- Buchung von erfolgsneutralen und erfolgswirksamen Geschäftsvorfällen
- Grundlagen der Bilanzierung und Bewertung von Aktiva und Passiva nach Handelsrecht
- Vorbereitende Abschlussbuchungen
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Überblick zur DV-technischen Umsetzung in gängigen Softwarelösungen

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

In der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen des Rechnungswesens mit den Studierenden diskutiert und die Technik der Buchführung erarbeitet. Dabei werden interdisziplinäre Sachverhalte aus anderen Lehrveranstaltungen, wie z.B. die Umsatzsteuer oder wirtschaftsrechtliche Grundlagen (z.B. der Kaufmannsbegriff), mit den Studierenden besprochen und in den Kontext der Buchführung eingeordnet. In der Veranstaltung sind Übungsaufgaben und Buchungsbeispiele von den Studierenden selbständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Lösungsansätze werden in der Vorlesung von den Studierenden vorgetragen, sind zu begründen und werden diskutiert. Die digitale Umsetzung der inhaltlichen Fragen in gängigen Softwarelösungen (ERP-Software) wird anhand beispielhafter Darstellungen mit Blick auf standardisierte Buchungslogiken thematisiert. Es können ILIAS-Buchungsübungen mit Accounting-Plugin für zentrale Fragen des externen Rechnungswesens ergänzend zum Selbststudium sowie zur Lernstandskontrolle der Studierenden zur Verfügung gestellt werden. Ein studentisches Tutorium hilft dabei, die Veranstaltungsinhalte anhand eines umfangreichen Fundus weiterer Übungsaufgaben einzuüben, zu vertiefen und offene Fragen zu adressieren.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellsten Auflage):

- Schöttler/Spulak: Technik des betrieblichen Rechnungswesens

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in der aktuellsten Auflage):

- Coenenberg et al., Einführung in das Rechnungswesen
- Schmolke/Deitermann, Industrielles Rechnungswesen
- Schöttler/Spulak, Technik des betrieblichen Rechnungswesens - Übungsbuch
- Wöhe/Kussmaul, Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik

Anmerkungen

Modul

Einführung in das Recht

Modulnummer
a5

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
1.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Grundzüge des Rechtsstaats, der Demokratie, des Bundesstaatsprinzips und des Sozialstaatsprinzips der Bundesrepublik Deutschland zu beurteilen und auf konkrete Fallkonstellationen des Verfassungsrechts anzuwenden.
- Fallkonstellationen zu den wichtigsten Grundrechten für den weiteren Studienverlauf (etwa den allgemeinen Gleichheitssatz in Art. 3 GG, das Eigentumsgrundrecht in Art. 14 GG, die Allgemeine Handlungsfreiheit in Art. 2 GG, die Meinungsfreiheit in Art. 5 GG) einer vertretbaren Lösung zuzuführen.
- die Wertentscheidungen des Grundgesetzes zu formulieren und in Diskussionen argumentativ zu vertreten.
- das aus dem allgemeinen Gleichheitsgebot des Art. 3 GG abgeleitete Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsgebot in Thesen konkret zu formulieren und dieses in praktischen Aufgabenstellungen nicht nur zu erkennen, sondern auch danach zu handeln.
- die Grundzüge der jüngeren Verfassungsgeschichte, die Grundzüge der Rechtsgeschichte der Neuzeit und die Grundzüge der Entstehung des Europarechts zu formulieren und selbstkritisch unter Berücksichtigung des Feedbacks anderer Personen zu hinterfragen und zu durchdringen.
- den Umgang mit Gesetzen, die Auslegungsmethoden und die Grundzüge von juristischer Methodenkompetenz anhand rechtlicher Problemstellungen fundiert zu analysieren, anzuwenden und einer praktikablen vertretbaren Lösung zuzuführen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Wirtschaftsrecht, Subsumtionskompetenz, Kommunikation, Ethik und Wertgerüst, Selbstreflexion

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. Präsentation o. Kurztests

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Einführung in das Recht (V, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Einführung in das Recht
Introduction to Law

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Grundzüge des Staats- und Verfassungsrechts
- Grundzüge der neueren Verfassungsgeschichte und der Grundstationen der Rechtsgeschichte der Neuzeit
- Aufbau und Organisation der Bundesrepublik Deutschland unter Berücksichtigung der sie tragenden Staatsprinzipien (u.a. Demokratieprinzip, Rechtsstaatsprinzip, Sozialstaatsprinzip);
- Folgerungen aus der Verfassungsrechtsgeschichte auf das aktuelle Grundgesetz
- Grundzüge und Bedeutung der Europäischen Union (für die Rechtsanwendung auf nationaler Ebene)
- Gleichstellung und Antidiskriminierungsschutz als eine der wesentlichen Wertentscheidungen des Grundgesetzes, einschließlich des EU-Rechts, und seine Herleitung insbesondere aus Art. 3 Grundgesetz
- Bedeutung von Rechtsnorm und Gesetz, einschließlich der Auslegungsmethoden
- Grundbegriffe des Rechts und der Gerichtsorganisation
- Grundzüge der juristischen Methodenkompetenz
- Aufbau und Struktur des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)
- aktuelle Themen und Herausforderungen des Verfassungs- und Europarechts

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als Vorlesung durchgeführt. Innerhalb der einzelnen Themengebiete wird das theoretische Wissen mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus sind einzelne Fragestellungen auf Basis des Erarbeiteten von den Studierenden zu beantworten. Zusätzlich sind zu ausgesuchten Themengebieten Fälle bzw. Problemgestaltungen von den Studierenden selbstständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Ergebnisse sind zu begründen und werden im Teilnehmerkreis diskutiert.

Literatur

Jeweils in neuester Auflage zu verwenden:

- Detterbeck, Steffen: Öffentliches Recht im Nebenfach: Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit Übungsfällen (Lernbücher für Wirtschaft und Recht), 6. Auflage 2020
- Aichberger / Häberle / Hakenberg u.a. (Herausgeber): Staatsbürger-Taschenbuch: Alles Wissenswerte über Europa, Staat, Verwaltung, Recht und Wirtschaft mit zahlreichen Schaubildern, 35. Auflage 2022
- Beaucamp, Guy / Beaucamp, Jakob: Methoden und Technik der Rechtsanwendung (Reihe: Start ins Rechtsgebiet), 5. Auflage 2023
- Adomeit, Klaus / Hähnchen, Susanne: Rechtstheorie mit juristischer Methodenlehre (Reihe: Start ins Rechtsgebiet), 7. Auflage 2018
- Rütters, Bernd / Fischer, Christian / Birk, Axel: Rechtstheorie und Juristische Methodenlehre (Reihe: Grundrisse des Rechts), 12. Auflage 2021

Anmerkungen

Modul

BGB I

Modulnummer a6	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1.(empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Martin Henschel

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- sich in den Grundlagen des Bürgerlichen Rechts (insbesondere im Allgemeinen Teil des BGB) sowie der zivilrechtlichen Methodenlehre zurechtzufinden und fachspezifische Rechtsfragen zutreffend einzuordnen, zu analysieren und ihren Standpunkt argumentativ darzulegen.
- in bürgerlich-rechtlichen Kategorien zu denken und im Grundlagenbereich des Bürgerlichen Rechts konkrete Fallkonstellationen methodisch zu bewerten, gutachterlich einer vertretbaren Lösung zuzuführen und diese argumentativ zu vertreten.
- über fachliche Kenntnisse hinaus, in wirtschaftsrechtlichen Berufsfeldern die erworbenen Problemlösungskompetenzen sinnvoll und praxisnah anzuwenden.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Wirtschaftsrecht, Wissenschaftliches Arbeiten, Subsumtionskompetenz, Kommunikation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. Kurztests

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- BGB I (V, 1. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

BGB I

German Civil Law Code - Part I

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Martin Henschel

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Aufbau und Struktur des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)
- Wesentliche Grundbegriffe und Grundprinzipien des Privatrechts
- Einführung in den Allgemeinen Teil des BGB
- Begriff der Willenserklärung
- Vertragsschluss / Rechtsgeschäft: Grundlagen und Zustandekommen
- Rechtsgeschäftliche Wirksamkeitsmängel
- Geschäftsfähigkeit
- Anfechtung von Willenserklärungen
- Recht der Stellvertretung
- zivilrechtliche Methodenlehre und gutachterliche Subsumtion

Alle Themen werden durch praktische Übungen (Fallbesprechungen) ergänzt und vertieft.

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Damit die Studierenden Inhalte anhand von Fallbeispielen bewerten und einer vertretbaren Lösung zuführen können, ist eine vorherige Inhalts- und Wissensvermittlung mit den Studierenden (auch in Gruppen) notwendig. Mit den Studierenden werden gemeinsam Lösungsschemata und Prüfschritte entwickelt, in Gruppen diskutiert und von den Studierenden eingeübt.

Literatur

- **Pflicht: aktueller unkommentierter BGB-Gesetzestext (z.B. Beck-Texte im dtv)**
- *Empfohlene Literatur (jeweils in den aktuellen Auflagen):*
 - Brox / Walker: Allgemeiner Teil des BGB
 - Rühthers / Stadler: Allgemeiner Teil des BGB (Reihe: Grundrisse des Rechts)
 - Klunzinger: Einführung in das Bürgerliche Recht
 - Schack: BGB Allgemeiner Teil (Reihe: Schwerpunkte Pflichtfach)
 - Führich: Wirtschaftsprivatrecht
- *Empfohlene Ergänzungsliteratur zur Übung (jeweils in den aktuellen Auflagen):*
 - Schwacke: Juristische Methodik
 - Fritzsche: Fälle zum BGB Allgemeiner Teil
 - Lindacher / Hau: Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB (JuS-Schriftenreihe)
 - Fezer: Klausurenkurs zum BGB Allgemeiner Teil
 - Führich/Werdan: Wirtschaftsprivatrecht in Fällen und Fragen
 - Köhler: Prüfe Dein Wissen / Rechtsfälle BGB Allgemeiner Teil
 - Rumpf-Rometsch: Die Fälle BGB AT

Anmerkungen

Modul

Praxisphase I

Modulnummer a7	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 6 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 1.(empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- ihre bis dato gewonnenen theoretischen Fach- und Methodenkompetenzen gemäß ihres Studienfortschritts und ihrer jeweiligen Rolle in der Praxis anzuwenden und dort zu vertiefen,
- interdisziplinäre Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Arbeitsbereichen durch die praktische Anwendung zu erkennen,
- ihre erworbenen Branchenkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen sowie die fachliche Ausrichtung ihres angestrebten Berufsfeldes zu reflektieren,
- künftige Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierewege zu erkennen und die Anforderungen hierfür zu reflektieren,
- mit Vorgesetzten, mit Kolleg:innen sowie mit Mandant:innen wertschätzend und kompetent zu interagieren sowie sich in (kleinen) Gruppen einzufinden,
- die in den Praxisphasen gewonnenen Kenntnisse im weiteren Studienverlauf einzubringen und zu kommunizieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Rechnungswesen, Subsumtionskompetenz, Problemlösekompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Selbstreflexion, Ethik und Wertgerüst

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

180, davon 0 Präsenz (0 SWS) 180 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Praxisphase I (P, 1. Sem., 0 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Praxisphase I
Practical Phase I

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 1.
Lehrformen Praktikum	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Praktische Anwendung seitens der Studierenden der in den Bereichen (1) der grundlegenden Prinzipien des Steuerrechts, (2) der umsatzsteuerlichen Wirkmechanismen als indirekte Steuer mit der fiskalischen Belastung des privaten Konsums sowie (3) der Ermittlung der Bemessungsgrundlage der Einkommensteuer sowie deren Berechnung gewonnenen theoretischen Fach- und Methodenkompetenzen und deren jeweilige Vertiefung in der Praxis. Einbringung der erlernten Buchführungskenntnisse in unterstützenden Zuarbeiten in der mandantenorientierten Finanzbuchhaltungsleistung des Kooperationsunternehmens und deren Vertiefung anhand praktischer mandatsorientierter Geschäftsvorfälle. Erkennung betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge in Mandatsfällen und die Befähigung, Mandatsunternehmen im Hinblick auf ihre Aufbauorganisation zu begreifen und zu beschreiben. Einordnung grundlegender privatrechtlicher Vertragsbeziehungen anhand der einschlägigen Vorschriften des BGB. Übertragung und Einbringung der in der Praxisphase gewonnenen Kenntnisse im weiteren Studienverlauf.

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Anmerkungen

Die beschriebenen Fähigkeitserwerbe werden je nach den Arbeitsschwerpunkten in den Kooperationsunternehmen voneinander abweichen können und sind nicht kumulativ, sondern exemplarisch und sich gegenseitig ersetzend zu verstehen.

Modul

Vertiefung Einkommensteuer

Modulnummer b1 **Kürzel** **Modulverbindlichkeit** Pflicht

Leistungspunkte 5 CP **Dauer** 1 Semester **Häufigkeit** nur im Sommersemester **Sprache(n)** Deutsch

Fachsemester 2.(empfohlen) **Prüfungsart** Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Berücksichtigung von Kindern im Einkommensteuerrecht durch den Familienleistungsausgleich zu beschreiben und die Vorteilhaftigkeit der Option Kindergeld vs. Freibeträge in der Berechnung der Steuerbelastung zu bestimmen.
- die Gewinnermittlung nach der Einnahmen-Überschuss-Rechnung gem. § 4 Abs. 3 EStG sicher durchzuführen.
- komplexere Steuertatbestände im einkommensteuerlichen Bereich der Betriebsveräußerung/-aufgabe sowie der Kapital- wie auch Vermietungseinkünfte in der steuerlichen Gesamtsituation zu würdigen, steueroptimierende Gestaltungsansätze aufzuzeigen und in einer (vergleichenden) Gesamtbelastung zu berechnen.
- die wesentlichen Besonderheiten im lohnsteuerlichen Abzugsverfahren im Hinblick auf Wertansätze und Pauschalierungsmöglichkeiten zur Bestimmung der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit sowie der einzubehaltenden Lohnsteuer anzuwenden.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Beratungskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis entsprechend ihrer berufspraktischen Fortschritte sowohl im lohnsteuerlichen Anwendungsbereich wie auch in der steuerlichen Bearbeitung von komplexeren einkommensteuerlichen Tatbeständen in einer verbreiteteren Einsatzmöglichkeit herangezogen werden.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Vertiefung Einkommensteuer (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Vertiefung Einkommensteuer
Advanced Income Tax Law

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

1. Einkommensteuer
 - Verlustberücksichtigung im Einkommensteuerrecht (inner- und interperiodisch)
 - Kinder im Einkommensteuerrecht (Familienleistungsausgleich)
 - Vertiefung § 15 EStG: Einmalige Einkunftstatbestände §§ 16, 34 EStG, § 17 EStG
 - Vertiefung § 18 EStG: Einnahmen-Überschuss-Rechnung § 4 (3) EStG
 - Vertiefung § 20 EStG: Ausnahmen vom Pauschalsteuersatz und Verlustverrechnung
 - Vertiefung § 21 EStG: Gebäude-Abschreibung und Vermietungseinkünfte aus einer Eigentumswohnung
2. Besteuerungsverfahren der Lohnsteuer
 - Einführung in die Lohnsteuer und Sozialversicherung
 - Arbeitslohn und Arbeitsentgelt
 - Steuerliches Reisekostenrecht
 - Firmen-Pkw
 - Individualversteuerung und Pauschalversteuerung
 - Kurzfristig und geringfügig Beschäftigte (Minijobs u.ä.)
3. Umfassende Übungsfälle zur Einkommensteuerberechnung
4. DV-technische Umsetzung relevanter Sachverhalte in gängigen Softwarelösungen

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als Vorlesung mit ausgeprägteren Übungsteilen zur Nachbereitung der jeweiligen Sitzungen angeboten, die im Gesamtauditorium zur Verfestigung erlernten Wissens besprochen und als Rückfragemöglichkeiten angeboten werden. Ergänzt wird die Lehrveranstaltung durch begleitende fallstudienorientierte Berechnungsfälle, die den Inhalt der LV Einkommensteuer aus dem Modul des ersten Semesters mit den Vertiefungen des zweiten Semesters kombinieren und somit einen stark repetitiven Charakter haben. Anhand von Beispielen wird auf die digitale Umsetzung der inhaltlichen Fragen in gängigen Softwarelösungen eingegangen.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in den aktuellen Auflagen):

- Lucas: Lohnsteuer
- Hottmann/Beckers/Schustek: Einkommensteuer

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in den aktuellen Auflagen):

- Maier/Kremer: Lehrbuch Einkommensteuer

Anmerkungen

Modul

Besteuerung Personengesellschaften

Modulnummer
b2

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
jedes Semester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
2.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Unterschiede in den Besteuerungsprinzipien von Einzelpersonen, Personengesellschaften und Körperschaften zu erläutern.
- die wirtschaftlichen Aktivitäten einer Personengesellschaft hinsichtlich der Besteuerungskonsequenzen unter Einbezug der Ebene der Gesellschafter zu qualifizieren.
- die steuerlichen Bemessungsgrundlagen sowie die Steuerbelastungen bei unternehmerischer wie auch vermögensverwaltender Tätigkeit einer Personengesellschaft zu berechnen und zu erklären.
- Besonderheiten in der Besteuerung von Personengesellschaften zu erkennen und erste steueroptimierende Steuergestaltungsansätze zu entwickeln, zu bewerten und zu präsentieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Besteuerung Personengesellschaften (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Besteuerung Personengesellschaften

Taxation of Partnerships

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- (1) Grundlegende Einordnung von Personengesellschaften im Gesellschafts- und Ertragssteuerrecht
- (2) Besteuerungsprinzipien bei Personengesellschaften insbesondere
 - Transparenzprinzip und Gesamthandsvermögen
 - einheitliche und gesonderte Gewinnfeststellung bei der Personengesellschaft
 - Entstehung und Fortführung von Sonderbilanzen
 - Anlässe und Fortführung von Ergänzungsbilanzen
 - Verlustverrechnung gem. § 15a EStG und Kapitalkontenführung
 - Besteuerung von Veräußerungs- und Aufgabebetbeständen
 - Mitunternehmerschaft und Gewerbesteuer

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als Vorlesung mit ausgeprägteren Übungsteilen zur Nachbereitung der jeweiligen Sitzungen angeboten, die im Gesamtauditorium zur Verfestigung erlernten Wissens besprochen und als Rückfragemöglichkeit angeboten werden. Ergänzt wird die Lehrveranstaltung durch begleitende fallstudienorientierte Berechnungsfälle, die den Inhalt der LV 'Einkommensteuer' aus dem Modul des ersten Semesters aufgreifen und mit der Besteuerung von Personengesellschaften kombinieren, so dass ein repetitiver Charakter erreicht wird.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Niehus / Wilke, Die Besteuerung der Personengesellschaften

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Fränznick, Falltraining Besteuerung der Personengesellschaften

Anmerkungen

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis entsprechend ihrer berufspraktischen Fortschritte die Besteuerungskonsequenzen von Personengesellschaften einordnen und in die Bearbeitung des Besteuerungsverfahrens der einheitlichen und gesonderten Einkünftefeststellung auf der Deklarations- wie auch der Steuerbescheid-Ebene eingebunden werden.

Modul

Kostenrechnung und Controlling

Modulnummer
b3

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
2.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Fink

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung zu definieren und ihre Unterschiede zu identifizieren.
- die Aufgaben des innerbetrieblichen Rechnungswesens sowie dessen Technik zu erklären.
- eine Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung, einen Betriebsabrechnungsbogen sowie eine Betriebsergebnisrechnung (jeweils auf Voll- und auf Teilkostenbasis) für ein einfach strukturiertes Unternehmen zu entwickeln, zu analysieren, zu bewerten und zu präsentieren.
- die Grundzüge operativer und strategischer Controlling-Instrumente einzuordnen und zu erklären.
- wesentliche erfolgs-, liquiditäts- und wertorientierte Kennzahlen in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu ermitteln, zu beurteilen und unter Verwendung des zugehörigen Fachvokabulars zu präsentieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. Kurztests

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Kostenrechnung und Controlling (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Kostenrechnung und Controlling
Cost Accounting and Management Accounting

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Christian Fink

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Einordnung der Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen und die kaufmännische Geschäftsführung
- Grundbegriffe der Kosten- und Leistungsrechnung
- Systematik der Kosten- und Leistungsrechnung (Vollkostenbasis)
 - Kostenartenrechnung
 - Kostenstellenrechnung
 - Kostenträgerstückrechnung (Kalkulation)
 - Kostenträgerzeitrechnung (Betriebsergebnisrechnung)
- Kostenrechnungssysteme in Voll- und Teilkostenrechnung und deren Beurteilung
- Controlling als Führungsinstrument
- Anforderungen an Steuerungsgrößen
- Unternehmensziele und Steuerungsgrößen
- Erfolgs- und liquiditätsorientierte Kennzahlenrechnung
- Wertorientierte Planung, Steuerung und Kontrolle
- Wertorientierte Kennzahlen
 - Economic Value Added (EVA)
 - Cashflow Return on Investment (CFRoI)
 - Cash Value Added (CVA)
- Analyse von Wert- und Kostentreibern

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Innerhalb der einzelnen Themengebiete werden theoretische Grundlagen mit den Studierenden diskutiert. Darüber hinaus sind Übungsaufgaben und Fallstudien von den Studierenden selbständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Lösungsansätze sind zu begründen und werden diskutiert. Ein studentisches Tutorium hilft dabei, die Veranstaltungsinhalte anhand eines umfangreichen Fundus weiterer Übungsaufgaben einzuüben, zu vertiefen und offene Fragen zu adressieren.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellsten Auflage):

- Haberstock, Kostenrechnung I
- Coenenberg/Fischer/Günther, Kostenrechnung und Kostenanalyse
- Fischer/Möller/Schultze, Controlling

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in der aktuellsten Auflage):

- Däumler/Grabe, Kostenrechnung 1 Grundlagen
- Ewert/Wagenhofer, Interne Unternehmensrechnung
- Heinhold, Kosten- und Erfolgsrechnung in Fallbeispielen

Anmerkungen

Modul

Investition und Finanzierung

Modulnummer
b4

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
2.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Oliver Read

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- finanzwirtschaftliches Fachvokabular korrekt zu gebrauchen,
- grundlegende Finanzierungsinstrumente zu erklären, voneinander abzugrenzen und zu beurteilen,
- Investitionsrechenverfahren in einem vorgegebenen Zeitrahmen anzuwenden.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Kommunikation, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Investition und Finanzierung (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Investition und Finanzierung

Investment and Finance

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Oliver Read

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Grundlagen der Finanzwirtschaft
 - Finanzbereich des Unternehmens, finanzwirtschaftliche Ziele,
 - Grundbegriffe des Finanz- und Rechnungswesens
- Investitionsentscheidungen
 - Einführung Investition: Investitionsbegriff und Investitionsprozess,
 - Statische Investitionsrechnung: Kostenvergleichsrechnung, Gewinnvergleichsrechnung, Rentabilitätsvergleichsrechnung, Amortisationsrechnung,
 - Dynamische Investitionsrechnung: Zinsrechnung, Kapitalwertmethode und Endwertmethode, Annuitätenmethode, Interne Zinsfuß-Methode,
 - Entscheidungen zur Investitionsdauer,
 - Investitionsrechnung mit Ergänzungen (Zinsstruktur, Steuern, Inflation, Unsicherheit)
- Finanzierungsentscheidungen
 - Einführung Finanzierung
 - Kurzfristige Fremdfinanzierung: Commercial Paper, Handelskredite, kurzfristige Bankkredite
 - Langfristige Fremdfinanzierung: Darlehen und Schuldscheindarlehen, Anleihen (Rating, Bewertung, Duration und Konvexität, Zinsstruktur, spezielle Anleihen), Kreditsubstitute
 - Eigenfinanzierung: Eigenkapital, Aktien (Börsengang, Kapitalerhöhung, Bewertung)
 - Innenfinanzierung: Selbstfinanzierung, Finanzierung aus Rückstellungen, Finanzierung aus Abschreibungen, Finanzierung durch Kapitalfreisetzung

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird als Vorlesung durchgeführt, in der die Theorie vorgestellt und anhand von Beispielen veranschaulicht wird. Zu den Vorlesungsunterlagen gehört auch ein Excel Spreadsheet mit Beispielen und Aufgaben. Es wird ein studentisches Tutorium zur Unterstützung bei bestimmten Themen angeboten. Diese sollen den Studierenden ermöglichen, den Stoff aus der Vorlesung durch die Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen zu vertiefen. Hier können z.B. Fallbeispiele anhand von Texten bearbeitet werden, Berechnungen Schritt für Schritt mit individuellem Feedback geübt werden und Hilfestellungen bei individuellen Lücken zu mathematisch-statischen Grundlagen gegeben werden. Dadurch soll eine bessere Vorbereitung auf die Klausuren erreicht werden.

Literatur

- Beißer, J.; O. Read: Wiley-Schnellkurs Investition und Finanzierung. Wiley-VCH, aktuelle Auflage, Weinheim.
- Berk, J.; P. DeMarzo: Corporate Finance, aktuelle Auflage, Pearson Education, Boston.
- Bieg, H.; H. Kußmaul Investition. aktuelle Auflage, Vahlen, München.
- Bieg, H.; H. Kußmaul; G. Waschbusch: Investition in Übungen, aktuelle Auflage, Vahlen, München.
- Bieg/Kußmaul: Finanzierung
- Bieg/Kußmaul/Waschbusch: Finanzierung in Übungen
- Drukarczyk, J.: Finanzierung, aktuelle Auflage, Lucius und Lucius, Stuttgart.
- Franke, G.; H. Hax: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, aktuelle Auflage, Springer, Berlin.

- Götze: Investitionsrechnung Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben
- Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, aktuelle Auflage, Oldenbourg, München.
- Olfert, K.: Finanzierung, aktuelle Auflage, Kiehl, Ludwigshafen.
- Olfert, K.; Ch. Reichel: Investition, aktuelle Auflage, Kiehl, Ludwigshafen.
- Perridon, L.; M. Steiner; Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage, Vahlen, München.
- Putnoki, H.; H. Schwadorf; F.T. Berg: Investition und Finanzierung, Vahlen, München.
- Schäfer, H.: Unternehmensinvestitionen, aktuelle Auflage, Physica, Heidelberg.
- Wöhe/Bilstein/Ernst/Häcker: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung
- Aktuelle Zeitungen, Zeitschriften, Onlinepublikationen als Quelle für Fallstudien und Beispiele.

Anmerkungen

Modul

Handelsrechtlicher Jahresabschluss

Modulnummer
b5

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
2.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Fink

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- einfache und komplexe Geschäftsvorfälle im Hinblick auf deren Abbildung in einem Jahresabschluss nach handelsrechtlichen Normen einzuordnen, zu analysieren und zu buchen,
- aus der Buchhaltung einen Jahresabschluss und einen Lagebericht zu entwickeln und dabei Fragen der digitalen Umsetzung der Jahresabschlusserstellung einzuordnen,
- interdisziplinäre Zusammenhänge zum Steuer- und Wirtschaftsrecht bei der Rechnungslegung zu integrieren,
- juristische Auslegungstechnik und betriebswirtschaftliche Methoden auf wissenschaftlicher Basis zur Lösung von Abbildungsfragen anzuwenden und die Lösungen zu präsentieren,
- komplexe Abbildungsprobleme in der Teamkommunikation im vorgegebenen Zeitrahmen einer Lösung zuzuführen, dabei den Arbeitsprozess zu strukturieren, Lösungen auszuformulieren, vorzustellen und zu verteidigen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Digitale Kompetenz, Subsumtionskompetenz, Problemlösekompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. Kurztests
o. Portfolioprüfungen

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende arbeiten bei der Erstellung realer Jahresabschlüsse mit, beurteilen Fragen des Bilanzansatzes und der

Bewertung und interagieren eigenständig mit dem elektronischen Bundesanzeiger zur Veröffentlichung von Jahresabschlüssen. Darüber hinaus können die Tätigkeiten in der vorangegangenen Praxisphase (z.B. Mitarbeit in der Finanzbuchhaltung für Mandant:innen) reflektiert und für die inhaltliche Diskussion um den handelsrechtlichen Jahresabschluss aufgegriffen werden.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Handelsrechtlicher Jahresabschluss (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Handelsrechtlicher Jahresabschluss
Financial Statements (German GAAP)

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Christian Fink

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Zwecke des Jahresabschlusses
- Rechtliche Grundlagen und Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung
- Grundzüge von Ansatz und Bewertung in der Bilanz
- Aufbau von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung
- Bilanzierung von einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite (Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzung) und Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung
- Anhang
- Lagebericht inkl. Nachhaltigkeitsbericht
- Ergänzende Berichtsinstrumente, bspw. Erklärung zur Unternehmensführung, nach § 289f. HGB, einschl. Bericht zum Frauenanteil und zu Diversitätskonzepten

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Präsenzveranstaltung mit der Möglichkeit zur ergänzenden Nutzung elektronischer Medien. Vermittlung der fachlich-inhaltlichen Grundlagen unter Einsatz von Fallbeispielen auf Basis des aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstands in Vorlesungsform in Präsenz. Die in der Vorlesung behandelten Themen werden diskutiert und Fragen werden im Lehrgespräch geklärt. Die digitale Umsetzung der inhaltlichen Fragen in gängigen Softwarelösungen (ERP-Software) wird anhand beispielhafter Darstellungen mit Blick auf standardisierte Buchungslogiken thematisiert. Die selbstständige Bearbeitung von Übungsaufgaben zu Ansatz- und Bewertungsfragen erfolgt in Einzel- oder Gruppenübungen, ergänzend können den Studierenden Buchungsaufgaben im ILIAS Accounting Plugin zur Auffrischung der Kompetenzen aus dem Modul Finanzbuchhaltung und zur Erweiterung auf komplexe Sachverhalte zur Verfügung gestellt werden.

Fristgebundene und selbständige Bearbeitung von Fallstudien durch die Studierenden:

- Die Bearbeitung erfolgt teils individuell. Zu komplexeren Fällen erfolgt die Bearbeitung in Kleingruppen, um in der Gruppendiskussion Teamergebnisse zu entwickeln.
- Die Bearbeitung der Fälle erfolgt teils in Präsenz, um die Teamkommunikation beobachten und beeinflussen zu können.
- Für einen anderen Teil der Fallstudien erfolgt die Bearbeitung unter Rückgriff auf Kommentar- und Lehrbuchliteratur in Heimarbeit. Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

Soweit verfügbar, Einbindung von Vorträgen externer Fachleute bzw. Exkursionen zu Wirtschaftsprüfungsgesellschaften. Als Prüfungsform kann u.a. die Fallstudienbearbeitung unter Klausurbedingungen eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um die von der Wirtschaftsprüferkammer sowie der Steuerberaterkammer in den Berufsexamina vorherrschende Prüfungsform, auf die im Rahmen des Moduls vorbereitet werden soll. Die Studierenden bearbeiten dabei komplexere Fälle in einer vorgegebenen Bearbeitungszeit unter Klausurbedingungen.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse oder

- Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzen

Ergänzungsliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Grottel et al. (Hrsg.): Beckscher Bilanzkommentar
- Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.: Wirtschaftsprüfer-Handbuch Band: Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung
- Küting/Pfitzer/Weber (Hrsg.): Handbuch der Rechnungslegung Einzelabschluss
- Hoffmann/Lüdenbach: NWB-Kommentar Bilanzierung
- Verlautbarungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
- Verlautbarungen des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V.

Anmerkungen

Modul

BGB II

Modulnummer
b6

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
2.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Problemstellungen und Fallsachverhalte aus dem Kaufrecht mit Bezügen zum allgemeinen Schuldrecht (diverse Leistungsstörungen) unter Anwendung juristischer Methoden zu lösen
- Sachverhalte aus allen Bereichen des besonderen Schuldrechts juristisch vertretbar zu beurteilen und einer praktikablen Bewertung zuzuführen.
- Fallkonstellationen zum Eigentumserwerb an beweglichen und unbeweglichen Sachen zu beurteilen.
- einen Grundbuchauszug sicher zu beurteilen und einer wirtschaftlich korrekten Bewertung in Bezug auf Beschränkungen oder Grunddienstbarkeiten zuzuführen.
- Sachverhalte zum Besitzschutz und Eigentumsschutz einer korrekten Lösung zuzuführen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Wirtschaftsrecht, Subsumtionskompetenz, Wissenschaftliches Arbeiten, Beratungskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Klausur o. Kurztests **Modulbewertung:** Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- BGB II (V, 2. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

BGB II

German Civil Law Code - Part II

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Die Lehrveranstaltung baut auf dem Modul "BGB I" auf und behandelt die Grundzüge des gesamten Schuldrechts und Sachenrechts.

Wesentliche Inhalte der Lehrveranstaltung sind,

1. aus dem Schuldrecht:
 - Begrifflichkeiten des allgemeinen Schuldrechts (u.a. Leistungspflicht, Leistungsinhalt, Leistungszeit und -ort)
 - Leistungsstörungen im Schuldverhältnis (Unmöglichkeit, Schuldnerverzug, Schlechtleistung, Gläubigerverzug)
 - Vorvertragliche Schuldverhältnisse
 - Wegfall der Geschäftsgrundlage
 - Grundzüge Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen
 - Überblick und Anwendungsbeispiele für besonders geregelte Schuldverhältnisse (z.B. Mietrecht, Leihe, Werkvertrag, Darlehensvertrag)
 - Überblick über andere Schuldverhältnisse, etwa Factoring, Leasing
2. aus dem Sachenrecht:
 - Besitz und Besitzschutz
 - Schutz des Eigentums
 - Unterlassungs- u. Beseitigungsanspruch
 - Eigentumserwerb an beweglichen Sachen, insbesondere rechtsgeschäftliche und gutgläubige Übereignungstatbestände
 - Überblick Grundbuchrecht einschließlich des Erwerbs von Grundstücken
 - Vormerkung an Grundstücken und ihre Funktionsweise
 - Überblick über Beschränkungen und Belastungen des Immobilieneigentums, etwa Grundschuld, Hypothek, Wohnrecht
 - kurzer Überblick: Recht der Kreditsicherheiten, Nutzungsrechte an Sachen, Erbbaurecht und Wohnungseigentum

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als Vorlesung durchgeführt. Innerhalb der einzelnen Themengebiete wird das theoretische Wissen mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus sind einzelne Fragestellungen auf Basis des Erarbeiteten von den Studierenden zu beantworten. Zusätzlich sind zu ausgesuchten Themengebieten Fälle von den Studierenden selbständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Ergebnisse sind zu begründen und werden im Teilnehmerkreis diskutiert.

Literatur

Jeweils in aktueller Auflage:

- Müssig, Peter: Wirtschaftsprivatrecht, 24. Auflage 2024
- Führig, Ernst: Wirtschaftsprivatrecht, 14. Auflage 2022
- Güllemann/Tonner/Bachert/Becker/Miras: Wirtschaftsprivatrecht: BGB Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, 7. Auflage 2022
- Wörten/Metzler-Müller/Balleis, Schuldrecht Allg. Teil (Lernen im Dialog), 15. Auflage 2023

- Wörlen/Metzler-Müller, Schuldrecht Besonderer Teil (Lernen im Dialog), 13. Auflage 2018
- Wörlen/Kokemoor/Lohrer, Sachenrecht mit Kreditsicherungsrecht (Lernen im Dialog), 12. Auflage 2023

Anmerkungen

Modul

Praxisphase II

Modulnummer
b7

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
6 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
2.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit
• Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen
keine

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- ihre bis dato gewonnenen theoretischen Fach- und Methodenkompetenzen gemäß ihres Studienfortschritts und ihrer jeweiligen Rolle in der Praxis anzuwenden und dort zu vertiefen,
- Zusammenhänge zwischen den sich im Studienfortschritt aufbauenden Modulen sowie interdisziplinäre Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Arbeitsbereichen durch die praktische Anwendung zu erkennen,
- ihre erworbenen Branchenkenntnisse sowie die fachliche Ausrichtung ihres angestrebten Berufsfeldes zu reflektieren,
- künftige Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierewege zu erkennen und die sich weiterentwickelnden Anforderungen hierfür zu reflektieren,
- mit Vorgesetzten, mit Kolleg:innen sowie mit Mandant:innen wertschätzend und kompetent zu interagieren sowie sich in (kleinen) Gruppen einzufinden,
- die in den Praxisphasen gewonnenen Kenntnisse im weiteren Studienverlauf einzubringen und zu kommunizieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Steuerrecht, Subsumtionskompetenz, Problemlösekompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Ethik und Wertgerüst, Selbstreflexion

Leistungsart: Studienleistung **Prüfungsform:** praktische / künstlerische Tätigkeit **Modulbewertung:** Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

180, davon 0 Präsenz (0 SWS) 180 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Praxisphase II (P, 2. Sem., 0 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Praxisphase II
Practical Phase II

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 2.
Lehrformen Praktikum	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Praktische Anwendung seitens der Studierenden der im Bereich der Besteuerungsprinzipien der Personengesellschaften und unter Anwendung der einheitlichen und gesonderten Einkünftefeststellung gewonnenen theoretischen Fach- und Methodenkompetenzen durch Zuarbeiten in der Deklarationserstellung und Bescheidprüfungen sowie deren jeweilige Vertiefung.

Einbringung der erlernten Jahresabschlusskenntnisse in Vorbereitungsarbeiten der mandantenorientierten Finanzbuchhaltungsleistung des Kooperationsunternehmens und der jeweiligen Vertiefung anhand praktischer Geschäftsvorfälle.

Eigenständige Einbringung der vertieften Einkommensteuerkenntnisse in die Erstellung einfacherer Einkommensteuerdeklarationen.

Anwendung des betriebswirtschaftlichen Verständnisses in den Bereichen des internen Rechnungswesens sowie der Investitions- und Finanzierungsentscheidungen in Mandatsfällen und diese grundlegend evaluierend einzuschätzen.

Erkennung und Analyse anspruchsvollerer privatrechtlicher Vertragsbeziehungen anhand der einschlägigen Vorschriften des BGB mit entsprechender Einschätzung bzgl. Stärken oder Schwächen.

Übertragung und Einbringung der in der Praxisphase gewonnenen Kenntnisse im weiteren Studienverlauf.

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Anmerkungen

Die beschriebenen Fähigkeitserwerbe werden je nach den Arbeitsschwerpunkten in den Kooperationsunternehmen voneinander abweichen können und sind nicht kumulativ, sondern exemplarisch und sich gegenseitig ersetzend zu verstehen.

Modul

Bilanzsteuerrecht

Modulnummer c1	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 3.(empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- erforderliche oder mögliche Abweichungen zwischen handels- und steuerbilanziellen Jahresabschlüssen zu bestimmen und sich daraus ergebende steuerplanerische Potentiale aufzuzeigen.
- die steuerlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften unter Benennung der einschlägigen Rechtsnormen in Überleitungen zur fortgeführten Steuerbilanz umzusetzen.
- mehrperiodige Überleitungen zwischen Handels- und Steuerbilanzen auch unter Einbezug von Betriebsprüfungsfeststellungen zu erstellen, latente Steuern für den handelsrechtlichen Jahresabschluss zu errechnen und deren Ausweis unter bilanzpolitischen Aspekten steuerlich zu optimieren sowie Überführungen und Übertragungen von Wirtschaftsgütern im betrieblichen Vermögensbereich zu beurteilen und steueroptimierend zu gestalten.
- besondere Anlässe in den Steuerbilanzen von Mitunternehmerschaften unter Einbezug von Ergänzungsbilanzen abzubilden.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Beratungskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis entsprechend ihrer berufspraktischen Fortschritte die steuerlichen Bilanzierungsbesonderheiten gegenüber den handelsrechtlichen Abschlussnormen erkennen und sie in der Erstellung von Überleitungsbilanzen im Rahmen der Steuerberechnung und Steuerdeklaration berücksichtigen.

Nach einem Überblick über die Lehrinhalte der Veranstaltung wird in einer dafür vorgesehenen Lehreinheit zu Beginn der Theoriephase eine "strukturierte Praxiserfahrungssammlung und -integration" in Bezug auf die bisherigen Berührungspunkte der Studierenden in ihren Praxisphasen mit diesen Lehrinhalten schriftlich angelegt, die vom Lehrenden während der Lehrphase beispielorientiert aufgegriffen und ergänzend zum Wissenstransfer fallweise behandelt sowie am Ende der Theoriephase mit dem erlernten Wissen gespiegelt und evaluiert wird.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Bilanzsteuerrecht (V, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bilanzsteuerrecht

Tax Accounting

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Die Lehrveranstaltung erweitert die Veranstaltung zum handelsrechtlichen Jahresabschluss um die einschlägigen steuerrechtlichen Bestimmungen, um zur Ermittlung der Steuerbilanz und des steuerlichen Jahresergebnisses zu gelangen.

1. Grundlagen des Bilanzsteuerrechts
2. Der Maßgeblichkeitsgrundsatz
3. Buchführungs- und Abschlusserstellungspflichten
4. Rechtliches und wirtschaftliches Eigentum
5. Zuordnung von Wirtschaftsgütern
6. Geschäfts- oder Firmenwert, Praxiswert
7. Anteile an Gesellschaften - Spiegelbildmethode
8. Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz dem Grunde nach
9. Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz der Höhe nach
10. Latente Steuerbilanzierung
11. Überführung und Übertragung von Wirtschaftsgütern
12. Steuerfreie Rücklagen
13. Anpassungen an Betriebsprüfungsfeststellungen in Folgejahren
14. Sonderfälle bei Mitunternehmerschaften wie z.B. gesamthänderisch gebundene Rücklage oder Realteilung

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als Vorlesung durchgeführt. Die einzelnen Themengebiete werden auf der Grundlage schon vorhandener Kenntnisse aus dem handelsrechtlichen Jahresabschluss - so weit als möglich - interaktiv mit den Studierenden erarbeitet. Darüber hinaus sind Übungsaufgaben und kleinere Fallstudien von den Studierenden selbständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Lösungsansätze sind zu begründen und werden diskutiert. Damit wird das erlernte Wissen eingeübt und verfestigt.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Bilke/Heining/Mann: Buchführung und Bilanzsteuerrecht

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in den aktuellen Auflagen):

- Fanck/Guschl/Kirschbaum et. Al.: Buchführungstechnik und Bilanzsteuerrecht
- Meyer/Loitz/Linder/Zerwas: Latente Steuern
- Koltermann: Fallsammlung Bilanzsteuerrecht

Anmerkungen

Modul

Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer

Modulnummer
c2

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
3.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Unterschiede in den Besteuerungsprinzipien von Mitunternehmerschaften und Körperschaften zu beurteilen.
- die steuerlichen Bemessungsgrundlagen sowie die Steuerbelastungen bei unterschiedlicher unternehmerischer Tätigkeit zu berechnen.
- die unterschiedlichen Rechtsnormen des Einkommensteuer-, Körperschaftsteuer- und Gewerbesteuerrechts, abhängig von der Unternehmensform, sicher zu berechnen und auch kritisch zu hinterfragen.
- etwaige erforderliche steuerliche Abschlussbuchungen im Rahmen der Jahresabschlusserstellung (einschließlich Forderungs-/Rückstellungsermittlung) zu berechnen und einzubuchen.
- die Voraussetzungen und steuerrechtlichen Konsequenzen der ertragsteuerlichen Organschaft zu beurteilen und zu entwickeln.
- durch die Bearbeitung einschlägiger Übungsaufgaben aus dem Bereich des Unternehmenssteuerrechts akademische und praxisnahe Problemlösungskompetenzen zu demonstrieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Beratungskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer (V, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer
Corporate Income Tax/Trade Tax

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

1. Besteuerung der Personengesellschaften (Mitunternehmerbesteuerung):
 - Grundlagen der Mitunternehmerbesteuerung
 - Gewinnermittlung bei Mitunternehmerschaften unter Einbeziehung von Gesamthandsvermögen, Sonderbetriebsvermögen (einschließlich Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben) sowie Ergänzungsbilanzen
 - Besonderheiten Kommanditisten
2. Besteuerung von Kapitalgesellschaften (Körperschaftsteuer):
 - Grundlagen der Körperschaftsteuer
 - Ermittlung des zu versteuernden Einkommens (einschließlich verdeckter Gewinnausschüttung / verd. Einlage, Zinsschrankenregelung, § 8b KStG (Beteiligung an anderen Kapitalgesellschaften), Einschränkungen bei der Verlustberücksichtigung, u.a. § 8c KStG)
 - Optionsmodell für Personengesellschaften, sich als Kapitalgesellschaft besteuern zu lassen
 - Ermittlung der endgültigen Steuerbelastung mit etwaigen Abschlussbuchungen im Jahresabschluss
3. Gewerbesteuer
 - Grundlagen und Historie der Gewerbesteuer
 - Besteuerungsverfahren bei der Gewerbesteuer
 - Ermittlung des Gewerbeertrags unter Berücksichtigung wichtiger Hinzurechnungen und Kürzungen aus den §§ 8, 9 GewStG
 - Besonderheiten bei mehreren Betriebsstätten (Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrags)
 - Berechnung der endgültigen Gewerbesteuerbelastung mit etwaigen Abschlussbuchungen im Jahresabschluss
4. Überblick über die ertragsteuerliche Organschaft
 - Grundlagen und rechtliche Voraussetzungen bei Begründung einer Organschaft
 - wesentliche steuerliche Konsequenzen der Organschaft, mit den Besonderheiten bei der gewerbesteuerlichen Organschaft
 - Beendigung einer Organschaft

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als Vorlesung durchgeführt. Innerhalb der einzelnen Themengebiete wird das theoretische Wissen mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus sind einzelne Fragestellungen auf Basis des Erarbeiteten von den Studierenden zu beantworten. Zusätzlich sind zu ausgesuchten Themengebieten Rechtsfälle bzw. Problemgestaltungen von den Studierenden selbständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen). Die Ergebnisse sind zu begründen und werden im Teilnehmerkreis diskutiert.

Literatur

jeweils in neuester Auflage zu verwenden:

- Weitemeyer, Birgit / Maciejewski, Tim: Unternehmenssteuerrecht (Reihe: Schwerpunktbereich), 2. Auflage 2024
- Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Steuerrecht (Reihe: Schwerpunktbereich), 28. Auflage 2025

- Alber, Matthias / Szczesny, Michael: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer (Reihe: Grundkurs des Steuerrechts), 19. Auflage 2021
- Niehus, Ulrich / Wilke, Helmuth: Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften, 5. Auflage 2018
- Niehus, Ulrich / Wilke, Helmuth: Die Besteuerung der Personengesellschaften, 9. Auflage 2023
- Köllen / Reichert / Schönwald u.a. (Hrsg.): Fallsammlung Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer (Reihe: Steuerfachkurs), 13. Auflage 2023

Anmerkungen

Modul

DV-basierte Steuerberatung

Modulnummer
c3

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
3.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Sofern bei der Prüfungsform die Kombination Klausur und praktische Tätigkeit zum Einsatz kommt, wird in der Modulprüfung die Klausur mit 60%, die praktische Tätigkeit mit 40% gewichtet.

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- unterschiedliche Office-Programme zu bedienen und auf steuerliche Fragestellungen bzw. Berechnungen anzuwenden. Dies betrifft derzeit insbesondere das Tabellenkalkulationsprogramm "Excel".
- Rechercheprogramme, unterschiedliche Arten von Künstlicher Intelligenz (sog. Artificial Intelligence) auf steuerliche Fragestellungen und Sachverhalte lösungsorientiert anzuwenden, unterschiedliche Arten von Prompts auszuprobieren und zu verwenden.
- ausgehend von Übungsaufgaben/Sachverhalten aus dem steuerlichen Bereich Buchhaltungsprogramme und steuerliche Deklarationssoftware-Programme (z.B. DATEV) zu bedienen und mit den erforderlichen Informationen zu befüllen, um zu vertretbaren Ergebnissen in der Beratungssituation zu gelangen.
- die amtlichen Formulare für die gängigen Steuerarten eigenständig - in der Regel als Online-Formular - zu befüllen, die Steuer zu berechnen und daraus konkrete Schlussfolgerungen zu ziehen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Digitale Kompetenz, Problemlösekompetenz, Beratungskompetenz, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Kurztests o. Klausur
o. Klausur u. praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende arbeiten an realen Fällen in ihren Kanzleien mit, erstellen dort selbst Steuererklärungen und beurteilen

die steuerlichen Auswirkungen von Geschäftsentscheidungen.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- DV-basierte Steuerberatung (V, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

DV-basierte Steuerberatung

Digital Administration of Tax Issues (with Special Certificate)

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Vorstellung der Anwendungsmöglichkeiten unterschiedlicher Office-Programme, insbesondere des Tabellenkalkulationsprogramms "Excel" und Anwendung dieser Programme auf steuerliche Fragestellungen.
- Vorstellung, Einsatz und Anwendung von Software-Programmen mit Künstlicher Intelligenz (KI) in der praktischen Steuerberatung; Einsatz derartiger Programme bei fachlichen Recherchen, Arbeit mit und Ausprobieren von unterschiedlichen Prompts bei Fragestellungen und Recherchen in der steuerlichen Beratung.
- Vorstellung der DATEV-Arbeitsoberfläche, die derzeit seitens der DATEV e.G. für die Hochschulausbildung als spezielle Software-Oberfläche zur Verfügung gestellt wird
- Präsentation und Anwendung von datenbasierter Steuerberatung, z.B. der DATEV-Oberfläche (mit Eingabe, Auswertung Ergebnislisten etc.)
- Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung darf die Lehrperson auch die Teilnahme an der DATEV-Führerscheinprüfung (eine Online-Prüfung mit Zertifikat seitens der DATEV e.G.) integrieren, wenn auch im Rahmen dieser Lehrveranstaltung auf diese Online-Prüfung hin vorbereitet wird. Das Ergebnis des DATEV-Führerscheins darf aber nur bis max. 40 % der gesamten Modul-Prüfungsleistung betragen.
- Lösung einschlägiger Fallkonstellationen aus der Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer mit Eingabe in die DATEV-Software und anschließender Erstellung mit Auswertung der jeweiligen Steuererklärungen

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird grds. in Präsenz als Übung unter Nutzung von PC-Arbeitsplätzen mit besonderer Steuer-Software durchgeführt. Die Studierenden lernen anhand von Fallgestaltungen den konkreten Umgang mit der Steuer-Software in der praktischen Steuerberatung. Die Fälle werden eingangs auch materiellrechtlich erarbeitet und besprochen. Dabei legen die Studierenden eigenständig Mandant:innen an, geben die notwendigen Daten und Informationen für seine Besteuerung ein und erarbeiten mittels der Steuer-Software ein möglichst günstiges, aber vertretbares steuerliches Ergebnis für die Mandant:innen.

Literatur

Lehrveranstaltung wird im Wesentlichen mit DATEV-Unterlagen gehalten. Darüber hinaus sind folgende Nachschlagewerke zu empfehlen, in jeweils neuester Auflage:

- Siegmann, Cornelia / Sick, Tobias / Lutz, Elisa: Digitale Transformation in der Steuerkanzlei umsetzen: Organisationsstruktur, Arbeitsprozesse und Mandantenbeziehungen 2.0, Schäffer Poeschell Verlag, 1. Auflage 2023
- Greil, Stefan / Groß, Stefan / Hummel, David / u.a.: Digitalisierung im Steuerrecht ein Handbuch, Otto Schmidt Verlag, 1. Auflage 2025

Anmerkungen

Modul

Grundlagen Internationales Steuerrecht

Modulnummer
c4

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
3.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Grundproblematik von Doppelbesteuerung im Ertragsteuerrecht auf steuerliche Sachverhalte anzuwenden und allgemeine Lösungsmöglichkeiten zur Abmilderung aufzuzeigen.
- die unilateralen Maßnahmen des EStG und KStG zur Abmilderung von Doppelbesteuerung auf steuerliche Sachverhalte anzuwenden.
- die grundsätzliche steuerliche Erfassung von Inbound- und Outboundinvestitionen auf wirtschaftliche Entscheidungen anzuwenden.
- grenzüberschreitende Aspekte unternehmerischen Handelns im Ertragssteuerrecht auf konkrete steuerliche Sachverhalte anzuwenden.
- die wechselseitigen Bezüge des EU-Rechts zum Recht der Doppelbesteuerungsabkommen korrekt zu würdigen und argumentativ zu vertreten.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Subsumtionskompetenz, Problemlösekompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. Kurztests

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende arbeiten an realen Fällen, u.a. zum internationalen Steuerrecht, in den Kanzleien mit, erstellen selbst Steuererklärungen und beurteilen die steuerlichen Auswirkungen von Geschäftsentscheidungen.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Grundlagen Internationales Steuerrecht (V, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Grundlagen Internationales Steuerrecht
Introduction to International Taxation

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Einführung in das Internationale Steuerrecht: Grundprinzipien der Besteuerung internationaler Sachverhalte
- Entstehung von Doppelbesteuerung und Maßnahmen zur Vermeidung
- Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht im Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht
- Steuerinländer mit Auslandsbeziehungen (Outbound): Anrechnungs- und Abzugsverfahren
- Kurzüberblick zu Doppelbesteuerungsabkommen, u.a. mit Progressionsvorbehalt bei Steuerfreistellung, Beschränkungen bei steuerlichen Verlusten
- Steuerausländer mit Inlandsbeziehungen (Inbound): Grundsätze der Steuererhebung bei beschränkt Steuerpflichtigen (u.a. Quellensteuerabzug, Besonderheiten im Veranlagungsverfahren), Überblick zur Besteuerung und Quellensteuerpflicht bei diversen Kapitalanlagen
- Überblick zu den Auswirkungen des EU-Rechts auf das Steuerrecht: Harmonisierung indirekter und direkter Steuern innerhalb der EU, rechtliche Wirkungen von EU-Richtlinien und von Urteilen des Europäischen Gerichtshofs auf das deutsche Ertragssteuerrecht

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als Vorlesung durchgeführt. Innerhalb der einzelnen Themengebiete wird das theoretische Wissen mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus sind einzelne Fragestellungen auf Basis des Erarbeiteten von den Studierenden zu beantworten. Zusätzlich sind zu ausgesuchten Themengebieten Rechtsfälle bzw. Problemgestaltungen von den Studierenden selbständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Ergebnisse sind zu begründen und werden im Teilnehmendenkreis diskutiert.

Literatur

Jeweils in aktueller Auflage:

- Wilke, Kay-Michael: Lehrbuch Internationales Steuerrecht (Reihe: Steuerfachkurs), 17. Auflage 2024
- Haase, Florian: Internationales und Europäisches Steuerrecht (Reihe: Schwerpunktbereich), 7. Auflage 2023
- Wilke, Kay-Michael / Karl, Petra: Fallsammlung Internationales Steuerrecht (Reihe: Steuerfachkurs), 15. Auflage 2023
- Frotscher, Gerrit / Hummel, Lars / Lampert, Steffen: Internationales Steuerrecht (Reihe: Studium und Praxis), 6. Auflage 2025
- Brähler, Gernot: Internationales Steuerrecht - Grundlagen für Studium und Steuerberaterprüfung, 8. Auflage 2014 (Neuaufgabe für Juni 2026 angekündigt)

Anmerkungen

Modul

Handels- und Personengesellschaftsrecht

Modulnummer
c5

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
3.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Rainer Wedde

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Grundlagen des Handelsrechts, die besondere Rolle der Kaufleute und die Besonderheiten des Handelsverkehrs zu beschreiben,
- die wichtigsten Instrumente des Handelsrechts anzuwenden,
- handelsrechtliche Fallgestaltungen einzuordnen und methodengerecht zu lösen,
- die Grundlagen des Gesellschaftsrechts insbesondere des Personengesellschaftsrechts anzuwenden,
- die Besonderheiten des Rechts der Personengesellschaften zu bewerten und zu nutzen,
- Fallkonstellationen aus dem Gesellschaftsrecht mit einem Schwerpunkt im Personengesellschaftsrecht einzuordnen, methodengerecht einer vertretbaren Lösung zuzuführen und diese zu erklären.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Wirtschaftsrecht, Wissenschaftliches Arbeiten, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement, Ethik und Wertgerüst

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Klausur o. Kurztests **Modulbewertung:** Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Handels- und Personengesellschaftsrecht (V, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Handels- und Personengesellschaftsrecht
Commercial and Partnership Law

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Rainer Wedde

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Kaufmannsbegriff (Ist-, Kann- und Formkaufmann)
- Firma, Handelsregister (v.a. Publizitätswirkung)
- Unselbständige (insbes. Prokura, Handlungsvollmacht) und selbständige Hilfspersonen des Kaufmanns (Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär, Vertragshändler, Franchisenehmer)
- Handelsgeschäfte (insbes. Handelskauf), Speditions-, Lager-, Frachtgeschäft (im Überblick)
- Grundprinzipien des Gesellschaftsrechts, Überblick über relevante Rechtsformen
- Personengesellschaftsrecht, insbesondere Gesellschaftsgründung, Gesellschaftsverträge, Gesellschafterstellung, Rechte und Pflichten, Wechsel von Gesellschaftern, Gesellschafterklagen, Vermögensverhältnisse und Haftung, Geschäftsführung und Vertretung
- Aktuelle Entwicklungen

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Vorlesung mit zahlreichen Fallbeispielen. Die Fälle werden von den Studierenden eigenständig und ggf. in Gruppenarbeit vorbereitet, vorgestellt und sodann überprüft.

Literatur

- Ausführliches Vorlesungsskript
- Brox/Henssler: Handelsrecht, neueste Auflage
- Mock, Gesellschaftsrecht, neueste Auflage

Ergänzungsliteratur:

- Fleischer: PdW Handelsrecht, neueste Auflage
- Wiedemann/ Frey: PdW Gesellschaftsrecht, neueste Auflage
- Fallsammlungen zum Handels- und Gesellschaftsrecht, neueste Auflage

Anmerkungen

Modul

Kapitalgesellschaftsrecht

Modulnummer
c6

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
3.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Rainer Wedde

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Interessenlage der verschiedenen Beteiligten einer Kapitalgesellschaft zu beschreiben und zu bewerten.
- die wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung von Kapitalgesellschaften zu erkennen und einzuordnen.
- gesellschaftsrechtliche Probleme im Bereich des Kapitalgesellschaftsrechts zu erkennen und zu klassifizieren (auch unter Berücksichtigung der Interessen und der Haftung aller beteiligten Personen).
- gesellschaftsrechtliche Fallkonstellationen aus dem Bereich des Kapitalgesellschaftsrechts zu beurteilen und juristisch zu bewerten.
- in Case Studies gesellschaftsrechtliche Fälle methodengerecht einer vertretbaren Lösung zuzuführen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Wirtschaftsrecht, Wissenschaftliches Arbeiten, Subsumtionskompetenz, Problemlösekompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Ethik und Wertgerüst, Selbstreflexion, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Klausur o. Kurztests **Modulbewertung:** Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Kapitalgesellschaftsrecht (V, 3. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Kapitalgesellschaftsrecht
Company Law

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3.
Lehrformen Vorlesung	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Rainer Wedde

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Grundlagen der Kapitalgesellschaften:

- Aktienrecht
 - Gründung und Gründungsstadien
 - Kapitalaufbringung
 - Vertretung
 - Haftung
 - Bestellung
 - Pflichten der Organe (Corporate Governance, Geschlechtergerechtigkeit)
 - Hauptversammlungen
 - Beschlussmängelrecht
 - Kapitalmaßnahmen
 - Kapitalschutz
 - Beendigung und Liquidation
- GmbH-Recht
 - Gründung und Gründungsstadien
 - Kapitalaufbringung
 - Kapitalerhaltung
 - Vertretung
 - Haftung
 - Organe der GmbH
 - Gesellschafterversammlungen
 - Kapitalmaßnahmen
 - Beendigung und Liquidation
 - Sonderformen: UG (haftungsbeschränkt), GmbH & Co KG
- Aktuelle Themen

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als seminaristischer Unterricht durchgeführt. Innerhalb der einzelnen Themengebiete wird das theoretische Wissen mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus sind einzelne Fragestellungen auf Basis des Erarbeiteten von den Studierenden zu beantworten. Zusätzlich sind zu ausgesuchten Themengebieten Fälle von den Studierenden selbstständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Ergebnisse sind zu begründen und werden im Teilnehmerkreis diskutiert.

Literatur

- Aktuelles Vorlesungsskript

Ausgewählte Literatur (jeweils in neuester Auflage):

- Grunewald/ Müller, Gesellschaftsrecht
- Schäfer, Gesellschaftsrecht

- Saenger, Gesellschaftsrecht

Anmerkungen

Modul

Praxisphase III

Modulnummer c7	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 6 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 3.(empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

keine

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- ihre bis dato im Studium gewonnenen theoretischen und in den vorangegangenen Praxisphasen vertieften Fach- und Methodenkompetenzen gemäß ihres Studienfortschritts und ihrer jeweiligen Rolle in der Praxis anzuwenden und dort zu vertiefen,
- Zusammenhänge zwischen den sich im Studienfortschritt aufbauenden Modulen sowie interdisziplinäre Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Arbeitsbereichen durch die praktische Anwendung zu erkennen,
- ihre erworbenen Branchenkenntnisse sowie die fachliche Ausrichtung ihres angestrebten Berufsfeldes zu reflektieren und ihnen zugewiesene Aufgaben zielorientiert zu strukturieren,
- künftige Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierewege zu erkennen und die sich weiterentwickelnden Anforderungen hierfür zu reflektieren,
- mit Vorgesetzten, mit Kolleg:innen sowie mit Mandant:innen wertschätzend und kompetent zu interagieren sowie sich in (kleinen) Gruppen einzufinden,
- die in den Praxisphasen gewonnenen Kenntnisse im weiteren Studienverlauf einzubringen und zu kommunizieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Rechnungswesen, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz, Ethik und Wertgerüst, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement, Selbstreflexion

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

180, davon 0 Präsenz (0 SWS) 180 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Praxisphase III (P, 3. Sem., 0 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Praxisphase III

Practical Phase III

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 3.
Lehrformen Praktikum	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Praktische Anwendung seitens der Studierenden der in den Bereichen der Körperschaft- und Gewerbesteuer sowie den Grundzügen des internationalen Steuerrechts gewonnenen theoretischen Fach- und Methodenkompetenzen in der Praxis durch Zuarbeiten in der Deklarationserstellung und Bescheidprüfung anzuwenden und deren jeweilige Vertiefung. Umsetzung der erlernten Bilanzsteuerrechtskenntnisse unter Heranziehung der Jahresabschlusskenntnisse in Überleitungsarbeiten zur Erstellung abweichender Steuerbilanzen in komplexeren Steuerdeklarationsfällen des Kooperationsunternehmens und deren jeweilige Vertiefung anhand praktischer Deklarationserstellungen. Eigenständige und effiziente Anwendung der erlernten DV-basierten/digitalisierten und KI-orientierten Rechertechneiken anhand konkreter und in den Kooperationsunternehmen verwendeten Tools und deren Optimierung durch Herstellen von Verknüpfungen sowie Prompt-Verbesserungen; Überprüfung der Recherche-Ergebnisse anhand von Plausibilitäts- und Einzel-Checks im Hinblick auf deren Evidenz. Erkennung der mandatsseitigen Umsetzungen von fallbasierten Geschäftsgegebenheiten im Hinblick auf die Grundlagen des Handels-, Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts sowie deren grundlegende Evaluierung und Risikoeinschätzung. Reflexion der erworbenen Steuer- und Rechtskenntnisse durch die Studierenden im Hinblick auf die fachliche Ausrichtung ihres angestrebten Berufsfeldes und deren Berücksichtigung im Rahmen einer adäquaten Wahlfachentscheidung. Übertragung und Einbringung der in der Praxisphase gewonnenen Kenntnisse im weiteren Studienverlauf.

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Anmerkungen

Die beschriebenen Fähigkeitserwerbe werden je nach den Arbeitsschwerpunkten in den Kooperationsunternehmen voneinander abweichen können und sind nicht kumulativ, sondern exemplarisch und sich gegenseitig ersetzend zu verstehen.

Modul

Abgabenordnung

Modulnummer
d1

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
4.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Befugnisse der Finanzverwaltung und die Rechtsposition des Steuerpflichtigen im Besteuerungsverfahren zu beurteilen.
- Nebenbestimmungen zu Steuerbescheiden sowie die Änderungsmöglichkeiten bereits ergangener Steuerbescheide im und außerhalb eines Rechtsbehelfsverfahrens zu bewerten, zu rechtfertigen und juristisch zu beurteilen.
- die Grundzüge des finanzgerichtlichen Verfahrens zu beschreiben und prozessrechtlich zu erfassen.
- die Grundzüge des Steuerstrafrechts zu erklären.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Subsumtionskompetenz, Problemlösekompetenz, Kommunikation, Ethik und Wertgerüst

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. Kurztests
o. mündliche Prüfung

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende arbeiten an realen Fällen in ihren Kanzleien mit, erstellen dort selbst Steuererklärungen, erledigen Vorprüfungen von Steuerbescheiden, machen Vorschläge für Rechtsschutzmöglichkeiten und prüfen auch nachträgliche Änderungen von Steuerbescheiden seitens der Finanzverwaltung im Hinblick auf Rechtsschutzmöglichkeiten.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Abgabenordnung (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Abgabenordnung

General Tax Code (Procedural Law of Taxation)

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Überblick über das Besteuerungsverfahren
- Handlungsform Verwaltungsakt und Arten von Steuerbescheiden
- Fristen, ihre Berechnung und Bedeutung innerhalb des Besteuerungsverfahrens
- Steuerfestsetzung, mögliche Nebenbestimmungen, Mitwirkungspflichten des Steuerpflichtigen
- Überblick: Zahlung der Steuer (sog. Erhebungsverfahren)
- Rechtsbehelfsverfahren (Einspruch)
- Korrekturmöglichkeiten von Steuerverwaltungsakten außerhalb des Rechtsbehelfsverfahrens, einschließlich Festsetzungs- und Feststellungsverjährung
- Überblick: Finanzgerichtliches Verfahren vor dem Finanzgericht und vor dem Bundesfinanzhof
- Grundzüge der steuerlichen Haftung, der steuerlichen Außenprüfung (Betriebsprüfung) und des Steuerstrafrechts

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als seminaristischer Unterricht durchgeführt. Innerhalb der einzelnen Themengebiete wird das theoretische Wissen mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus sind einzelne Fragestellungen auf Basis des Erarbeiteten von den Studierenden zu beantworten. Zusätzlich sind zu ausgesuchten Themengebieten Rechtsfälle bzw. Problemgestaltungen von den Studierenden selbständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen). Die Ergebnisse sind zu begründen und werden im Teilnehmerkreis diskutiert.

Literatur

Jeweils in aktueller Auflage zu verwenden:

- Helmschrott, Hans / Grimm, Simone: Abgabenordnung (Reihe: Grundkurs des Steuerrechts), 18. Auflage 2024
- Drüen, Klaus-Dieter: Abgabenordnung (Reihe: Studium und Praxis), 6. Auflage 2025
- Hey, Uta / Lehnert, Christian: Lehrbuch Abgabenordnung mit Finanzgerichtsordnung (Reihe: Steuerfachkurs), 23. Auflage 2022
- Hey, Uta / Lehnert, Christian: Fallsammlung Abgabenordnung (Reihe: Steuerfachkurs), 19. Auflage 2023

Anmerkungen

Modul

Repetitorium Taxation and Accounting Principles

Modulnummer
d2

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
jedes Semester

Sprache(n)
Englisch

Fachsemester
4.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Dieses Modul findet auf Englisch statt.

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- determine the specific tax liability of individuals and corporations based on the legal criteria and describe the basic tax consequences.
- describe the causes of cross-border double taxation and apply and calculate the unilateral and common bilateral methods for avoiding or mitigating it.
- calculate and analyze the tax burden of a domestic corporation with cross-border business activities (e.g., foreign branch or subsidiary).
- explain the special taxation rules of the Income Tax Act for a limited tax liable person (inbound taxpayer), to determine the scope of domestic income, and to calculate the tax burden in the case of a tax assessment.
- analyze the tax-relevant location factors for determining an international holding location and conduct a case-study-oriented comparison of real taxation situations.
- explain the essential principles of proper bookkeeping when preparing the annual financial statements according to German GAAP.
- explain the relevant recognition rules and valuation rules in annual financial statements as per German GAAP and illustrate their implementation with examples.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Steuerrecht, Subsumtionskompetenz, Problemlösekompetenz, Beratungskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** mündliche Prüfung **Modulbewertung:** Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Repetitorium Taxation and Accounting Principles (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Repetitorium Taxation and Accounting Principles
Taxation and Accounting Principles Review Course

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Tax liability of individuals and corporations due to Income Tax Act / Corporation Tax Act and the basic tax consequences.
- Causes of cross-border double taxation and methods for avoiding or mitigating it.
- Tax burden calculation of a domestic corporation with cross-border business activities (e.g., foreign branch or subsidiary).
- Special taxation rules of the Income Tax Act for limited tax liability (inbound taxpayer) including the scope of domestic income.
- Withholding tax vs. tax assessment for limited tax liability individuals.
- Tax-relevant location factors for determining an international holding location.
- German GAAP annual financial statements.
- Recognition rules and valuation rules in annual financial statements as per German GAAP.

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

The course will be conducted in person as a seminar-style class to facilitate interactive exchange with the students, aiming to train and enhance their communicative skills in English.

Literatur

Taxation principles:

Due to the predominantly German legal regulations (e.g. Income Tax Act, Corporation Tax Act, Commercial Code), there is nearly no adequate English-language specialized literature. General taxation principles as an overview are shown in the PwC guide: Doing Business in Germany.

Accounting principles:

- Sheriff, Shihan: Accounting fundamentals
- Shields, Greg: Accounting principles
- Ashar, Kolpesh: Financial Accounting Essentials
- Arsenovski, Dejan: English for Accounting & Auditing

Anmerkungen

Modul

Internationale Rechnungslegung

Modulnummer
d3

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
4.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Fink

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Geschäftsvorfälle im Hinblick auf deren Abbildung in einem Einzelabschluss nach IFRS zu analysieren, zu bewerten, zu verbuchen und Fragen der digitalen Umsetzung der Abschlusserstellung in einem IFRS-Kontext einzuordnen.
- wesentliche Positionen eines HGB-Abschlusses auf IFRS überzuleiten.
- einen IFRS-Abschluss fachlich zu lesen, die wesentlichen Inhalte zusammenzufassen sowie Dritten zielgruppenorientiert zu präsentieren und argumentativ zu vertreten.
- einzelne Sachverhalte in einem IFRS-Abschluss aus prüferischer Perspektive zu beurteilen.
- in vorgegebener Zeit Lösungsansätze für komplexe Abbildungsprobleme in der internationalen Rechnungslegung zu entwickeln, dabei den Arbeitsprozess sinnvoll zu strukturieren, die Lösungsansätze auszuformulieren, zu präsentieren und zu verteidigen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Digitale Kompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Klausur o. Kurztests **Modulbewertung:** Benotet
o. mündliche Prüfung

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Internationale Rechnungslegung (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Internationale Rechnungslegung
International Accounting

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Christian Fink

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Rechtliche und institutionelle Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS
- Konzeptionelle Grundlagen der Rechnungslegung nach IFRS, u.a.
 - Regelwerk
 - Zweck der Rechnungslegung
 - Berichtselemente
 - Grundlegende Ansatz- und Bewertungsregeln
- Bilanzierung einzelner Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite (kurzfristige und langfristige Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital) und Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung sowie Other Comprehensive Income), unter Berücksichtigung komplexer Fragstellungen wie z.B. der Bilanzierung von Finanzinstrumenten, von Pensionsrückstellungen und von Leasingverhältnissen oder der Ertragsrealisation
- Anhang und ergänzende Berichtsinstrumente (Kapitalflussrechnung, Segmentberichterstattung, Eigenkapitalveränderungsrechnung)
- aktuelle Neuerungen in der Rechnungslegung
- Lage- und Managementberichterstattung (inkl. Erklärung zur Unternehmensführung, Diversitätsberichterstattung, Entgeltberichterstattung)
- IFRS Sustainability Disclosure Standards

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird primär in Präsenz als seminaristischer Unterricht durchgeführt. Sie erweitert die Veranstaltung zum handelsrechtlichen Jahresabschluss durch Anwendung des internationalen Normgerüsts auf die im 2. Semester behandelten sowie weitere Problembereiche und wiederholt zugleich die Kernelemente des handelsrechtlichen Jahresabschlusses im Sinne des Rechtsvergleichs durch Kurzpräsentation. Innerhalb der einzelnen Themengebiete werden theoretische Grundlagen der internationalen Rechnungslegung mit den Studierenden diskutiert. Die digitale Umsetzung der inhaltlichen Fragen in gängigen Softwarelösungen (ERP-Software) wird anhand beispielhafter Darstellungen mit Blick auf standardisierte Buchungslogiken thematisiert. Darüber hinaus sind Übungsaufgaben und Fallstudien von den Studierenden selbständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Lösungsansätze sind zu begründen und werden diskutiert. Damit wird das erlernte Wissen eingeübt und verfestigt. Regelmäßige Lernchecks zu Beginn der Vorlesungseinheit oder im digitalen Format helfen den Studierenden dabei, den eigenen Lernfortschritt zu überprüfen und etwaige Defizite hierbei zu identifizieren. Als Prüfungsform kann u.a. die Fallstudienbearbeitung unter Klausurbedingungen eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um die von der Wirtschaftsprüferkammer sowie der Steuerberaterkammer in den Berufsexamina vorherrschende Prüfungsform, auf die im Rahmen des Moduls vorbereitet werden soll. Die Studierenden bearbeiten dabei komplexere Fälle in einer vorgegebenen Bearbeitungszeit unter Klausurbedingungen.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellsten Auflage):

- Baetge/Kirsch/Thiele, Bilanzen
- Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse

- Pellens et al.: Internationale Rechnungslegung
- Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in der aktuellsten Auflage):*
- Baetge et al. (Hrsg.): Rechnungslegung nach IFRS
 - Brune et al. (Hrsg.): Becksches IFRS-Handbuch
 - Theile/Dittmar (Hrsg.): IFRS-Handbuch
 - Lüdenbach/Hoffmann/Freiberg (Hrsg.): Haufe IFRS-Kommentar
 - Reuther/Fink/Heyd (Hrsg.): Full IFRS für Familienunternehmen und Mittelstand
 - Thiele/v. Keitz/Brücks (Hrsg.): Internationales Bilanzrecht
 - IDW-Verlautbarungen
 - DRSC-Verlautbarungen

Anmerkungen

Modul

Unternehmensrecht (Insolvenz- und Arbeitsrecht)

Modulnummer
d4

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
4.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Rainer Wedde, Prof. Dr. jur. Alexander Eufinger

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Bedeutung der Insolvenz für Unternehmen zu reflektieren und in den verschiedenen Rollen (Schuldner:innen, Gläubiger:innen, Verwalter:innen, Berater:innen) mit Krise und Insolvenz umzugehen.
- insolvenzrechtliche Fallgestaltungen einzuordnen, die Interessen der Verfahrensbeteiligten zu bewerten und für eine praxisnahe Lösung zu nutzen.
- einfache insolvenzrechtliche Fälle zu erarbeiten und unter Anwendung des Gesetzes einer vertretbaren Lösung zuzuführen.
- arbeitsvertragliche Gestaltungen der Beschäftigung von Arbeitnehmer:innen rechtlich einzuordnen und sie von der Beschäftigung anderer Personengruppen abzugrenzen.
- besondere Formen der Beschäftigung von Arbeitnehmer:innen zu beurteilen und die damit verbundenen typischen Rechtsprobleme zu erkennen.
- komplexe Übungsaufgaben und Fallstudien zu bearbeiten und fachbezogen im individuellen Arbeitsrecht Problemlösungskonzepte zu konzipieren und zu begründen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Wirtschaftsrecht, Subsumtionskompetenz, Problemlösekompetenz, Wissenschaftliches Arbeiten, Kommunikation, Beratungskompetenz, Ethik und Wertgerüst, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Unternehmensrecht (Insolvenz- und Arbeitsrecht) (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Unternehmensrecht (Insolvenz- und Arbeitsrecht)

Business Law (Insolvency and Labour Law)

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Rainer Wedde

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Grundlagen der Insolvenz (Insolvenzgründe und Insolvenzfähigkeit)
- Rolle und Aufgaben der Verfahrensbeteiligten (v.a. Insolvenzverwalter, Insolvenzgericht, Gläubiger, Schuldner)
- Vorläufiges Verfahren, Einleitung und Ablauf von Insolvenzverfahren, Wirkungen der Insolvenzeröffnung, Beendigung
- Sammlung der Insolvenzmasse: Verwertung, Freigabe, Aussonderung, Absonderung, Aufrechnung, Insolvenzanfechtung
- Grundlagen des internationalen Insolvenzrechts
- aktuelle insolvenzrechtliche Themen
- Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- Begründung von Arbeitsverhältnissen
- AGG, u.a. Diversity, Gender und Gleichstellung
- Teilzeit- und befristete Arbeitsverhältnisse
- Grundzüge des Arbeitszeit- und Urlaubsrechts
- Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen
- Rechtsgrundlagen des Koalitionsrechts

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Interaktiver Unterricht mit zahlreichen Fallbeispielen. Die Studierenden nähern sich anhand praktischer Beispiele den Themen der Lehrveranstaltung. Zudem sollen die Studierenden durch expressive (artikulative) Lernaktivitäten motiviert werden, bei denen sie ihre eigenen Ideen ausdrücken und in den sozialen Austausch einbringen können. Dazu zählt einerseits die Dokumentation eigener Ideen und Überlegungen, insbesondere aber die Umsetzung dieser Ideen mit geeigneten Werkzeugen (z.B. MindMapProgramme). In diesem Zusammenhang ist es bedeutsam, dass alle diese Prozesse sehr unterschiedliche Lernaktivitäten implizieren. Die Übergänge zwischen den Lernaktivitäten sind dabei fließend. Schließlich ist auch der Einsatz von Rollenspielen (etwa Simulation eines Vorstellungsgesprächs) sowie der Besuch von (echten) Gerichtsverhandlungen geplant.

Literatur

Insolvenzrecht:

- Ausführliches Vorlesungsskript
- Bork, Reinhard, Einführung in das Insolvenzrecht, 11. Auflage, Tübingen 2023
- Ehrlicke, Ulrich / Biehl, Kristof, PdW Insolvenzrecht, 3. Auflage, München 2023
- Ausgewählte Unterlagen zu aktuellen Insolvenzhemen

Arbeitsrecht:

Pflichtliteratur (jeweils in aktueller Auflage):

- Dütz / Thüsing, Arbeitsrecht
- Brox / Rütters, Arbeitsrecht
- Senne, Arbeitsrecht

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in aktueller Auflage):

- Schaub, Arbeitsrechts-Handbuch
- Lieb, Arbeitsrecht (Schwerpunkte)
- Küttner, Personalhandbuch
- Hromadka/Maschmann: Arbeitsrecht

Anmerkungen

Modul

Wissenschaftliches Arbeiten

Modulnummer
d5

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
4.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Fink, Prof. Dr. Rainer Wedde

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den Entstehungsprozess einer wissenschaftlichen Arbeit unter zeitlicher Restriktion sinnvoll zu strukturieren.
- eine für sie neue theoretische Fragestellung selbständig zu analysieren.
- Fachliteratur und einschlägige Rechtsquellen zu einem Thema zu recherchieren.
- Argumentationsstrukturen zu identifizieren, zu analysieren, zu beurteilen und auf dieser Basis eine eigene, logische Argumentationslinie zur Lösung der vorgegebenen Frage- bzw. Problemstellung zu entwickeln.
- Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, in Abhängigkeit von der Art der Problemstellung (z.B. theoretische vs. empirische Fragestellung), einzusetzen.
- die Ergebnisse der thematischen Auseinandersetzung unter Wahrung der Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten strukturiert zu Papier zu bringen.
- den Entstehungsprozess einer wissenschaftlichen Arbeit unter zeitlicher Restriktion sinnvoll zu strukturieren.
- die eigene Leistung im Rahmen der Diskussion des Feedbacks zu reflektieren und Verbesserungspotenziale im Hinblick auf die spätere Anfertigung der Thesis zu identifizieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Rechnungswesen, Wirtschaftsrecht, Wissenschaftliches Arbeiten, Selbstreflexion, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Ausarbeitung / Hausarbeit **Modulbewertung:** Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Wissenschaftliches Arbeiten (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Wissenschaftliches Arbeiten
Academic Methods

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Christian Fink, Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann, Prof. Dr. Jürgen Telke, Prof. Dr. Rainer Wedde

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten aus dem den Studierenden zugewiesenen Bereich des bisherigen Studiums mit betriebswirtschaftlichem, wirtschafts- oder steuerrechtlichem Schwerpunkt
- Arbeit mit Literatur, Recherche in Bibliotheken und im Internet
- Formalia, Stil und Form
- Individuelle, betreute Vorbereitung und Erstellung einer Hausarbeit:
 - Problemdefinition, Struktur und Aufbau der Arbeit
 - Anfertigung der individuellen Hausarbeit
- Verfassen und Finalisierung der Hausarbeit
- Feedbackgespräche zu Erkenntnissen aus der inhaltlichen Bearbeitung des Themas, Erarbeitung von inhaltlichen Verbesserungspotenzialen und Optimierungspotenzialen hinsichtlich der formalen Gestaltung der Hausarbeit

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Zu Beginn der Bearbeitungszeit für die Hausarbeit erfolgt eine Einführung in die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens in Form von Blockveranstaltungen für mehrere Kleingruppen. Ergänzt wird diese theoretische Grundlagenveranstaltung durch Bibliotheksschulungen (ggf. auch in mehreren Gruppen) zum Erlernen des Umgangs mit der vorhandenen Literatur und einschlägigen Recherchertools. Die Studierenden erstellen unter fachlicher Betreuung eines Studiengangskollegiumsmitglieds im Rahmen individueller Gliederungsbesprechungen eigenständig eine Projektskizze zur Erstellung der thematisch jeweils individuell vergebenen Hausarbeit. Über die Bearbeitungszeit der Hausarbeit hinweg finalisieren die Studierenden ihre individuellen Hausarbeiten in enger Abstimmung mit dem jeweils betreuenden Studiengangskollegiumsmitglied. Darüber hinaus reflektieren und diskutieren die Studierenden das individuelle Feedback zu ihren Hausarbeiten im Rahmen von personenbezogenen Feedbackgesprächen mit dem betreuenden Studiengangskollegiumsmitglied, was als zielorientierte Vorbereitung auf die Bachelorthesis dient. Zudem sollen durch die Feedbackgespräche inhaltlich-fachliche Erkenntnisse gewonnen und Verbesserungspotenziale bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten identifiziert werden. Die individuelle Betreuung durch die Mitglieder des Studiengangskollegiums kann online oder in Präsenz stattfinden, wobei die entsprechenden Präferenzen der betreuten Studierenden berücksichtigt werden sollen.

Literatur

- Chmielewicz: Forschungskonzeptionen der Wirtschaftswissenschaft
- Karmasin/Ribing: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten
- Tettinger: Einführung in die juristische Arbeitstechnik
- Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten
- Betreuerindividuelles Skript zu den Anforderungen an die Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten

Anmerkungen

Modul

Praxisphase IV

Modulnummer
d7

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
6 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
4.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- ihre bis dato im Studium gewonnenen theoretischen und in den vorangegangenen Praxisphasen vertieften Fach- und Methodenkompetenzen gemäß ihres Studienfortschritts und ihrer jeweiligen Rolle in der Praxis anzuwenden und dort zu vertiefen,
- Zusammenhänge zwischen den sich im Studienfortschritt aufbauenden Modulen sowie interdisziplinäre Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Arbeitsbereichen durch die praktische Anwendung zu erkennen und zu reflektieren,
- ihre erworbenen Branchenkenntnisse sowie die fachliche Ausrichtung ihres angestrebten Berufsfeldes zu reflektieren und ihnen zugewiesene Aufgaben zielorientiert zu strukturieren,
- künftige Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierewege zu erkennen und die sich weiterentwickelnden Anforderungen hierfür zu reflektieren,
- mit Vorgesetzten, mit Kolleg:innen sowie mit Mandant:innen wertschätzend und kompetent zu interagieren sowie sich in (kleinen) Gruppen einzufinden,
- die in den vorangegangenen Praxisphasen gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten im weiteren Studienverlauf einzubringen und zu kommunizieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Selbstreflexion, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement, Ethik und Wertgerüst

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

180, davon 0 Präsenz (0 SWS) 180 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Praxisphase IV (P, 4. Sem., 0 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Praxisphase IV

Practical phase IV

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4.
Lehrformen Praktikum	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Praktische Anwendung seitens der Studierenden der in den Bereichen des steuerlichen Verfahrensrechts sowie ihres jeweils gewählten Wahlfaches gewonnenen theoretischen Fach- und Methodenkompetenzen in der Praxis durch eigenständige Vorbereitungen der Deklarationserstellung und komplexeren Bescheidprüfungen sowie Zuarbeiten in Einspruchsprozessen anzuwenden und jeweils zu vertiefen.

Umsetzung der erlernten Bilanzierungskennntnisse unter Heranziehung auch der erarbeiteten internationalen Rechnungslegungsstandards in komplexeren Abschlusserstellungsarbeiten in Mandatsfällen des Kooperationsunternehmens und deren jeweilige Vertiefung anhand abzubildender praktischer Geschäftsvorfälle. Frühzeitige Erkennung der für eine Insolvenz relevanten Anzeichen in einschlägigen Jahresabschlüssen und die Beachtung pflichtgemäßer Hinweise auf diese Gefahr sowie der zu beachtenden Verhaltensweisen in Mandatsfällen einschließlich der Empfehlung zur Hinzuziehung von einschlägigen Sonderberatern. Übertragung und Einbringung der in der Praxisphase gewonnenen Kenntnisse im weiteren Studienverlauf.

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Literatur

Anmerkungen

Die beschriebenen Fähigkeitserwerbe werden je nach den Arbeitsschwerpunkten in den Kooperationsunternehmen voneinander abweichen können und sind nicht kumulativ, sondern exemplarisch und sich gegenseitig ersetzend zu verstehen.

Modul

Verkehrssteuern

Modulnummer e1	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 5 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 5.(empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die verfahrensrechtlichen Bestimmungen des Umsatzsteuerrechts unter Einbezug der Besonderheiten der Steuerschuldnerschaft anzuwenden.
- das Vorsteuerabzugs- sowie das Vorsteuerberichtigungsverfahren für komplexere Gegebenheiten rechtssicher anzuwenden.
- innergemeinschaftliche Leistungsbeziehungen in ihren umsatzsteuerlichen Auswirkungen unter Berücksichtigung der formalen und deklaratorischen Erfordernisse zu bestimmen.
- die umsatzsteuerlichen Konsequenzen einer Organschaftssituation aufzuzeigen.
- die grunderwerbsteuerlichen Tatbestände umfassend zu beurteilen und die sich ergebenden steuerlichen Belastungsauswirkungen zu ermitteln.
- die zu beachtenden Mitteilungspflichten gegenüber der Finanzverwaltung sowie die Besonderheiten der Bemessungsänderungen und Rückgängigmachung grunderwerbsteuerlicher Tatbestände umzusetzen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Beratungskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: mündliche Prüfung

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis entsprechend ihrer berufspraktischen Fortschritte auch komplexere Fälle des Umsatzsteuerrechts in steuerlichen Stellungnahmen bearbeiten sowie Gestaltungsempfehlungen erarbeiten. Mit dem Überblick über die Grunderwerbssteuer können Studierende GrESt-auslösende Tatbestände erkennen, deren Belastungsauswirkungen errechnen und Hinweise auf steuerliche Gestaltungen geben.

Nach einem Überblick über die Lehrinhalte der Veranstaltung wird in einer dafür vorgesehenen Lehrinheit zu Beginn der Theoriephase eine "strukturierte Praxiserfahrungssammlung und -integration" in Bezug auf die bisherigen Berührungspunkte der Studierenden in ihren Praxisphasen mit diesen Lehrinhalten schriftlich angelegt, die vom Lehrenden während der Lehrphase beispielorientiert aufgegriffen und ergänzend zum Wissenstransfer fallweise behandelt sowie am Ende der Theoriephase mit dem erlernten Wissen gespiegelt und evaluiert wird.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Verkehrssteuern (SU, 5. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Verkehrssteuern
Transaction Taxes

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Teil A Umsatzsteuer:

1. Intensiv-Repetitorium der umsatzsteuerlichen Lehrinhalte aus der Lehrveranstaltung Einführung in das Steuerrecht
2. Sonderfälle von Lieferungen und sonstigen Leistungen (Werklieferung und Werkleistung, Unentgeltliche Wertabgaben) und deren Besteuerung
3. Vorsteuerabzugsverfahren und Berichtigung des Vorsteuerabzugs § 15a UStG
4. Erhebungsverfahren der Umsatzsteuer (Übersicht Besteuerungsverfahren, Kleinunternehmer-Regelung, Entstehung der Umsatzsteuer und Vorsteuer, Schuldner der Umsatzsteuer, Unrichtiger und unberechtigter Steuerausweis, Änderung der Bemessungsgrundlage)
5. Umsatzbesteuerung bei innergemeinschaftlichen Sachverhalten (Überblick über die innergemeinschaftlichen Tatbestände, Innergemeinschaftlicher Erwerb, Innergemeinschaftliche Lieferung, verfahrensrechtliche Besonderheiten bei innergemeinschaftlichen Umsätzen)
6. Umsatzsteuerliche Organschaft (Voraussetzungen für die Organschaft, steuerliche Konsequenzen der Organschaft)

Teil B Grunderwerbsteuer:

1. Besteuerungsgrundlagen der GrESt
2. Besondere Ersatztatbestände
3. Steuerbefreiungen
4. Bemessungsgrundlage
5. Verzicht auf Steuererhebung
6. Grunderwerbsteuerliche Organschaft
7. GrESt und Umwandlungen
8. GrESt und Rückabwicklung

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als seminaristischer Unterricht durchgeführt. Die einzelnen Themengebiete werden anhand der zu beachtenden Rechtsnormen aus den Gebieten des Umsatzsteuergesetzes sowie des Grunderwerbsteuergesetzes behandelt und anhand von Übungsaufgaben zur Selbstkontrolle trainiert. Zudem sollen entsprechend dem Wissensfortschritt kleinere Fallstudien von den Studierenden (einzeln oder in Kleingruppen) selbständig gelöst, die Lösungsansätze begründet und diskutiert werden. Damit wird das erlernte Wissen eingeübt und verfestigt.

Literatur

Jeweils in der aktuellen Auflage:

- Meissner / Neeser: Umsatzsteuer
- Brusckke: Grunderwerbsteuer, Kraftfahrzeugsteuer und andere Verkehrssteuern

Anmerkungen

Modul

Case Study Steuerrecht

Modulnummer
e2

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
5.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- komplexe steuerliche Zusammenhänge zu beurteilen.
- das Ineinandergreifen verschiedener Steuerarten zu analysieren und mögliche Zielkonflikte aufzuzeigen.
- praxisorientierte steuerliche Fälle und Sachverhalte aus unterschiedlichen Bereichen des Steuerrechts zu berechnen und konkret zu beurteilen.
- aktuelle politische und gesellschaftliche Fragestellungen des Steuerrechts aus ihrem bisherigen Fachwissen abzuleiten und Lösungsansätze für die Rechtsprechung oder den Gesetzgeber zu entwickeln.
- steuerliche Fragestellungen mittels Datenverarbeitungsprogrammen bzw. Software zu Künstlicher Intelligenz (sog. AI) unterstützend anzuwenden und zu beurteilen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Wissenschaftliches Arbeiten, Digitale Kompetenz, Beratungskompetenz, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement, Ethik und Wertgerüst

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Ausarbeitung / Hausarbeit o. Klausur o. mündliche Prüfung

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote
nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden
150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende arbeiten an realen Fällen in ihren Kanzleien mit, erstellen dort selbst Steuererklärungen und beurteilen

die steuerlichen Auswirkungen von Geschäftsentscheidungen.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Case Study Steuerrecht (SU, 5. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Case Study Steuerrecht
Tax Law Case Studies

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Lösung und Besprechung umfangreicher Übungsfälle aus allen Bereichen des Steuerrechts (mit Bereitstellung von kurzen Musterlösungen an die Studierenden)
- Übungsfälle können und sollen auch unter Zuhilfenahme von Künstlicher Intelligenz bearbeitet und besprochen werden.
- punktuelle Wiederholung und Vertiefung ausgewählter Fragen des Steuerrechts.
- im Überblick: Erörterung von aktuellen Fragen des Steuerrechts, etwa aufgrund aktueller höchstrichterlicher Rechtsprechung, politischer Diskussionen oder sonstiger geplanter gesetzlicher Änderungen im Steuerrecht
- DV-technische Umsetzung relevanter Sachverhalte in gängigen Softwarelösungen

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als seminaristischer Unterricht durchgeführt. Innerhalb der einzelnen Themengebiete wird das theoretische Wissen mit den Studierenden anhand unterschiedlicher Übungsfälle wiederholt und vertieft. Darüber hinaus sind einzelne Fragestellungen auf Basis des Erarbeiteten von den Studierenden zu beantworten. Zusätzlich sind zu ausgesuchten Themengebieten Fälle von den Studierenden selbständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Ergebnisse sind zu begründen und werden im Teilnehmerkreis diskutiert. Anhand von Beispielen wird auf die digitale Umsetzung der inhaltlichen Fragen in gängigen Softwarelösungen eingegangen.

Literatur

Jeweils in aktueller Auflage verwenden:

- Stobbe, Thomas / Steuern kompakt. Repetitorium: Ertragsteuern Besteuerung der Personengesellschaften, SteuernRep Verlag, 2. Auflage 2021
- Stobbe, Thomas / Hamacher, Katrin: Steuern kompakt 2024/25, SteuernRep Verlag, 18. Auflage 2024
- Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Steuerrecht (Reihe: Schwerpunktbereich), 28. Auflage 2025
- Birk, Dieter / Desens, Marc / Tappe, Henning: Klausurenkurs im Steuerrecht (Reihe: Schwerpunkte Klausurenkurs), 6. Auflage 2021
- Haase, Florian / Hofacker, Matthias: Klausurenkurs im Internationalen und Europäischen Steuerrecht (Reihe: Schwerpunkte Klausurenkurs), 3. Auflage 2023

Anmerkungen

Modul

Konzernrechnungslegung

Modulnummer
e3

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
5.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Fink

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Zusammenhänge zwischen Geschäftsvorfällen und Konzerngestaltung unter Berücksichtigung wirtschaftsrechtlicher Aspekte zu beschreiben.
- die Konzernabschlusspflicht und Befreiungsmöglichkeiten zu beurteilen und Formen von Unternehmensverbindungen zu differenzieren.
- Geschäftsvorfälle im Hinblick auf deren Abbildung in einem Konzernabschluss zu analysieren und zu bewerten.
- aus den Einzelabschlüssen einen Konzernabschluss durch Konsolidierung zu erstellen und dabei Fragen der digitalen Umsetzung der Vorgaben für die Konzernrechnungslegung in den ERP-Systemen des Unternehmens einzuordnen.
- unter Einbezug juristischer Auslegungstechnik und betriebswirtschaftlicher Methoden in vorgegebener Zeit Lösungsansätze für komplexe Abbildungsprobleme der Konzernrechnungslegung zu entwickeln, dabei den Arbeitsprozess sinnvoll zu strukturieren, die Lösungsansätze auszuformulieren, zu präsentieren und zu verteidigen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Digitale Kompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. Kurztests
o. Portfolioprüfungen

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Konzernrechnungslegung (SU, 5. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Konzernrechnungslegung Consolidated Financial Statements

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Christian Fink

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Konzernproblem in der Rechnungslegung und Zwecke des Konzernabschlusses
- Aufstellungspflicht für einen Konzernabschluss
- Abgrenzung des Konsolidierungskreises
- Theorien und Grundsätze der Konzernrechnungslegung
- Konsolidierungstechnik (Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung, Latente Steuern aus Konsolidierungsvorgängen)
- Abbildung von Gemeinschaftsunternehmen und Beteiligungen an assoziierten Unternehmen
- Ergänzende Berichtsinstrumente

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz mit Übungskomponenten durchgeführt. Anhand von Fallbeispielen werden die Grundlagen des Konzernabschlusses im Lehrgespräch erarbeitet und dabei zugleich Kernelemente des Einzelabschlusses wiederholt. Innerhalb der einzelnen Themengebiete werden theoretische Grundlagen mit den Studierenden diskutiert. Die Studierenden lösen unter Anwendung des aktuellen Stands wissenschaftlicher Methoden (juristische Auslegungstechnik und betriebswirtschaftliche Methoden) Übungsaufgaben und Fallstudien selbständig individuell oder in Kleingruppen. Die Lösungsvorschläge sind zu begründen, zu präsentieren und werden diskutiert. Die digitale Umsetzung der inhaltlichen Fragen in gängigen Softwarelösungen (ERP-Software) wird anhand beispielhafter Darstellungen mit Blick auf standardisierte Buchungslogiken thematisiert. Als Prüfungsform kann u.a. die Fallstudienbearbeitung unter Klausurbedingungen eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um die von der Wirtschaftsprüferkammer sowie der Steuerberaterkammer in den Berufsexamina vorherrschende Prüfungsform, auf die im Rahmen des Moduls vorbereitet werden soll. Die Studierenden bearbeiten dabei komplexere Fälle in einer vorgegebenen Bearbeitungszeit unter Klausurbedingungen.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, oder
- Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, oder
- Küting/Weber: Der Konzernabschluss

Ergänzende Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Grottel et al. (Hrsg.): Beckscher Bilanzkommentar
- Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.: Wirtschaftsprüfer-Handbuch Band: Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung
- Hoffmann/Lüdenbach: NWB-Kommentar Bilanzierung
- Lüdenbach/Hoffmann/Freiberg, Haufe IFRS-Kommentar
- Pellens et al.: Internationale Rechnungslegung
- Verlautbarungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
- Verlautbarungen des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee

Anmerkungen

Modul

Project Management

Modulnummer
e4

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Englisch

Fachsemester
5.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Dieses Modul findet auf Englisch statt.

Modulverantwortliche(r)

Hubertus Weyer

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- explain the fundamental concepts and methodologies of project management.
- apply project management tools and techniques to plan and execute projects effectively.
- analyze project risks, develop strategies for risk management and present those to third parties.
- evaluate the performance of a project based on established metrics and criteria.
- create a comprehensive project plan that includes scope, timeline, and budget considerations, and present it to third parties.
- reflect on the ethical implications and legal considerations in project management practices.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Wissenschaftliches Arbeiten, Digitale Kompetenz, Subsumtionskompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement, Ethik und Wertgerüst, Selbstreflexion

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: mündliche Prüfung
o. Fachgespräch u. Präsentation o.
Portfolioprüfungen

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Project Management (SU, 5. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Project Management
Project Management

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Organization and tasks of project management
- Basics of project management: planning, organization and control of projects
- Process models: classic vs. agile
- Project structuring, project phases, milestones
- Project planning and its tools (Gantt, etc.), basics of network planning, risk analysis of projects
- Project execution, project controlling and project completion

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

In the Project Management module, interactive group projects will be implemented, allowing students to collaboratively develop and present project plans, fostering teamwork and practical application of concepts. Case studies of real-world projects will be analyzed to encourage critical thinking and problem-solving skills, enabling students to connect theoretical knowledge with practical scenarios. Moreover, Collaborative Online International Learning (COIL) will be employed to connect students with peers from international institutions, allowing them to work together on cross-border project management cases and share diverse perspectives.

Literatur

- Kerzner: Project Management - A systems approach to planning, scheduling and controlling
- Morris et al.: The Oxford Handbook of Project Management

Anmerkungen

Modul

Future Skills in der Praxis: Heute studieren, was über morgen entscheidet

Modulnummer
e5

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Wintersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
5.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- LehrLernZentrum (Int.), PO
- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Sustainable Engineering (B.Eng.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Imke Kimpel

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Future Skills zu identifizieren, die für ihre berufliche und persönliche Entwicklung relevant sind.
- den eigenen Entwicklungsstand bzw. das eigene Kompetenzniveau hinsichtlich einzelner Future Skills einzuschätzen.
- ihr Studium in Bezug auf die Förderung relevanter Future Skills zu analysieren.
- Zusammenhänge zwischen vorhandenen und den im Studium entwickelten bzw. zu entwickelnden Future Skills und ihrer beruflichen Relevanz zu reflektieren.
- Kompetenzlücken zu identifizieren und zu schließen.
- Lernziele zur Förderung von Future Skills zu formulieren und umzusetzen.
- insbesondere im Bereich der transformativen und digitalen Kompetenzen kleinere Projekte KI-gestützt zu entwickeln und im Teamwork in die Umsetzung zu bringen.
- Future Skills für die eigene Selbstpräsentation nutzbar zu machen und die eigene Kompetenz darzustellen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Wissenschaftliches Arbeiten, Digitale Kompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz, Selbstreflexion, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: Präsentation o. Port-
folioprüfungen

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilge-
nommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Future Skills in der Praxis (SU, 5. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Future Skills in der Praxis
Future Skills Put Into Practice

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- LehrLernZentrum (Int.), PO
- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Sustainable Engineering (B.Eng.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Die LV bietet eine intensive Auseinandersetzung mit dem HSRM Future Skills Framework, erläutert die Definitionen und legt besonderen Wert auf eine kritische Reflexion von Future Skills im Zusammenhang mit dem eigenen Studium und der späteren professionellen Ausrichtung. Weitere Inhalte sind:

- Kritische Auseinandersetzung und Nutzung von KI-gestützter Arbeit und Methoden
- Projektarbeit anhand praxisrelevanter Einlassungen und Themenstellungen
- Angeleitete Kompetenzbilanzierung
- Ausbau von Fähigkeiten der Selbstpräsentation
- Arbeitsmarktanalysen im Hinblick auf notwendige Future Skills

Didaktische Methoden und Medienformen

Die LV ist angelegt als Projektarbeit im Gruppensetting (Kleingruppen mit 3-4 Studierenden), um sowohl individuelle Reflexionsfähigkeiten zu verbessern wie auch die Bewertung und Anpassung gruppenspezifischer Prozesse sowie Diskussionsfähigkeiten zu fördern. Projekte resultieren aus praxisrelevanten Themenstellungen und sollen angeleitet insbesondere KI-gestützt bearbeitet werden. Die LV ist primär als Präsenzveranstaltung ausgelegt, hält aber insbesondere für intensive Gruppenarbeitsphasen online Anteile (Impulse, Sprechstunden usw.) vor. Die LV schließt mit Präsentationen der Gruppen- bzw. Projektergebnisse.

Literatur

- Ehlers, U.-D. (2020). Future Skills. Lernen der Zukunft Hochschule der Zukunft. Springer VS.
- Ehlers, U.-D., & Eigbrecht, L. (Hrsg.). (2024). Creating the university of the future: A global view on future skills and future higher education. Springer VS.
- Ehlers, U.-D., & Meertens, S. A. (Hrsg.). (2020). Studium der Zukunft Absolvent(inn)en der Zukunft: Future Skills zwischen Theorie und Praxis. Springer. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-29427-4>
- Graf, N., Gramß, D., & Edelkraut, F. (2019). Agiles Lernen: Neue Rollen, Kompetenzen und Methoden im Unternehmenskontext (2. Auflage). Haufe Gruppe.
- Horstmann, N. (2023). Bildung für die Zukunft? Förderung von Future Skills in der Hochschullehre. <https://www.che.de/download/future-skills-2023/?wpdmdl=29465&refresh=6530e01cbab7f1697701916>
- Knackstedt, R., Sander, J., & Kolomitchouk, J. (Hrsg.). (2022). Kompetenzmodelle für den Digitalen Wandel. Orientierungshilfen und Anwendungsbeispiele. Springer.
- Koch, H., Schneider, C., & Wilke, U. (2024). Future Skills lehren und lernen. Schlaglichter aus Hochschule, Schule und Weiterbildung. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. https://www.stifterverband.org/sites/default/files/2024-10/future_skills_lehren_und_lernen.pdf
- Kotsiou, A., Fajardo-Tovar, D. D., Cowhitt, T., Major, L., & Wegerif, R. (2022). A scoping review of Future Skills frameworks. *Irish Educational Studies*, 41(1), 171-186. <https://doi.org/10.1080/03323315.2021.2022522>
- Oelker, B. (2022). Selbstgesteuertes Lernen und Kollaboration Schlüsselkompetenzen für das Arbeiten im digitalen Wandel. In R. Knackstedt, J. Sander, & J. Kolomitchouk (Hrsg.), *Kompetenzmodelle für den Digitalen Wandel* (S. 117-152). Springer Berlin Heidelberg. https://doi.org/10.1007/978-3-662-63673-2_6

- Pechstein, A., & Schwemmler, M. (2023). Future Skills Navigator: Ein neues Menschsein für die Welt von morgen. Franz Vahlen.
- Pietzonka, M. (2024). Persönlichkeitseigenschaften als Lernziele und Future Skills? Der problematische Trend von Kompetenzen zu dispositionalen Eigenschaften. Eine normative Debatte zu den Grenzen der hochschulischen Kompetenzvermittlung. In S. Fichtner-Rosada, T. Heupel, C. Hohoff, & J. Heuwing-Eckerland (Hrsg.), *Kompetenzen für die Arbeitswelten der Zukunft* (S. 269-280). Springer Fachmedien Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-44959-9_17
- Rerhaye, L., Wegner, L., & Thielmann, R. (2022). Lernen im Jahr 2040. Entwicklung eines Szenarios auf Basis einer Expert*innenbefragung nach Delphi-Methodik.
- Seidl, T., Baumgartner, P., Brei, C., Lohse, A., Kuhn, S., Michel, A., Pohlenz, P., Quade, S., Spinath, B. (2018). (Wert-)Haltung als wichtiger Bestandteil der Entwicklung von 21st Century Skills an Hochschulen (AG Curriculum 4.0). Diskussionspapier Nr. 3. Berlin: Hochschulforum Digitalisierung. DOI: 10.5281/zenodo.2634975

Anmerkungen

Modul

Praxisphase V

Modulnummer e7	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 6 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 5.(empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- ihre bis dato im Studium gewonnenen theoretischen und in den vorangegangenen Praxisphasen vertieften Fach- und Methodenkompetenzen gemäß ihres Studienfortschritts und ihrer jeweiligen Rolle in der Praxis anzuwenden und dort zu vertiefen,
- Zusammenhänge zwischen den sich im Studienfortschritt aufbauenden Modulen sowie interdisziplinäre Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Arbeitsbereichen durch die praktische Anwendung zu erkennen und zu reflektieren,
- ihre erworbenen Branchenkenntnisse sowie die fachliche Ausrichtung ihres angestrebten Berufsfeldes zu reflektieren und ihnen zugewiesene Aufgaben zielorientiert zu strukturieren,
- künftige Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierewege zu erkennen, die sich weiterentwickelnden Anforderungen hierfür zu reflektieren und hierauf aufbauend einen Berufseinstieg zu planen,
- mit Vorgesetzten, mit Kolleg:innen sowie mit Mandant:innen wertschätzend und kompetent zu interagieren sowie sich in (kleinen) Gruppen einzufinden,
- die in den vorangegangenen Praxisphasen gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten in das Abschlusssemester ihres Studiums einzubringen und zu kommunizieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Wirtschaftsrecht, Rechnungswesen, Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement, Selbstreflexion, Ethik und Wertgerüst

Leistungsart: Studienleistung

Prüfungsform: praktische / künstlerische Tätigkeit

Modulbewertung: Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

180, davon 0 Präsenz (0 SWS) 180 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Praxisphase V (P, 5. Sem., 0 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Praxisphase V
Practical Phase V

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5.
Lehrformen Praktikum	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Praktische Anwendung seitens der Studierenden in den Bereichen der Verkehrssteuern sowie ihres jeweils gewählten Wahlfaches gewonnenen theoretischen Fach- und Methodenkompetenzen in der Praxis durch eigenständige Vorbereitungen der Deklarationserstellung und in mandatsorientierten Handlungsempfehlungen und deren jeweilige Vertiefung.

Umsetzung der erlernten Bilanzierungskennntnisse unter Heranziehung auch der erarbeiteten internationalen Rechnungslegungsstandards in komplexeren Einzel- und Konzernabschlussarbeitsarbeiten in Mandatsfällen des Kooperationsunternehmens und deren Vertiefung anhand abzubildender praktischer mandatsorientierter Geschäftsvorfälle.

Transformation der in Case Studies erlernten steueroptimierenden Ansätze auf andere Steuergebiete und Entwicklung mandatsseitig orientierter Beratungsempfehlungen.

Erkennen und reflektieren der interdisziplinären Zusammenhänge zwischen den unterschiedlichen Arbeitsbereichen Steuern, Rechnungslegung und Handels-/Gesellschaftsrecht durch die jeweilige praktische Anwendung.

Übertragung und Einbringung der in der Praxisphase gewonnenen Kenntnisse im weiteren Studienverlauf.

Didaktische Methoden und Medienformen

Literatur

Anmerkungen

Die beschriebenen Fähigkeitserwerbe werden je nach den Arbeitsschwerpunkten in den Kooperationsunternehmen voneinander abweichen können und sind nicht kumulativ, sondern exemplarisch und sich gegenseitig ersetzend zu verstehen.

Modul

Umwandlungssteuerrecht

Modulnummer
f1

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
6.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die praxisrelevanten Umwandlungsvorgänge unter Berücksichtigung ihrer rechtlichen Grundlagen zu beschreiben.
- die Anwendungsmöglichkeiten der einschlägigen Umwandlungsrechtsvorschriften für konkrete steueroptimierende Umstrukturierungsvorhaben auf ihre Umsetzungsrelevanz zu beurteilen und die erforderlichen Umsetzungsschritte aufzuzeigen.
- die gesetzlichen Nachweiserfordernisse im Nachgang eines Umwandlungsvorganges zu benennen und die erforderlichen Maßnahmen in einem Tax Compliance Management System zu erarbeiten sowie vor ggfs. schädlichen Aktivitäten innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Zeiträume nach einer Umwandlung zu warnen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Subsumtionskompetenz, Problemlösekompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Ethik und Wertegerüst, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Klausur o. mündliche Prüfung **Modulbewertung:** Mit Erfolg Teilgenommen

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote
nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden
150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis entsprechend ihrer berufspraktischen Fortschritte die steuerlichen Möglichkeiten und Konsequenzen von Umwandlungsvorgängen sowie die erforderlichen Antrags- sowie Nachweiserfordernisse bei der Umwandlung bzw. im Nachgang zur Umwandlung aufzeigen und in steuerlichen Gutachten sowie der Deklarationsarbeit einbringen.

Nach einem Überblick über die Lehrinhalte der Veranstaltung wird in einer dafür vorgesehenen Lehreinheit zu Beginn der Theoriephase eine "strukturierte Praxiserfahrungssammlung und -integration" in Bezug auf die bisherigen Berührungspunkte der Studierenden in ihren Praxisphasen mit diesen Lehrinhalten schriftlich angelegt, die vom Lehrenden während der Lehrphase beispielorientiert aufgegriffen und ergänzend zum Wissenstransfer fallweise behandelt sowie am Ende der Theoriephase mit dem erlernten Wissen gespiegelt und evaluiert wird.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Umwandlungssteuerrecht (SU, 6. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Umwandlungssteuerrecht

Tax Law on Corporate Restructuring

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 6.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

1. Einführung in das Umwandlungssteuerrecht
 - Begriffsbestimmung und Zwecksetzung des Umwandlungssteuerrechts
 - Überblick über die Umwandlungsmethoden
 - Grundzüge des Umwandlungsgesetz
2. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften auf Personengesellschaften
 - Handelsrechtliche Regelungen
 - Bilanzielle Behandlung in der Handelsbilanz
 - Steuerrechtliche Regelungen
 - Exkurs: Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft durch Formwechsel
3. Verschmelzung von Kapitalgesellschaften auf andere Kapitalgesellschaften
 - Handelsrechtliche Regelungen
 - Bilanzielle Behandlung in der Handelsbilanz
 - Steuerrechtliche Regelungen
4. Spaltung von Kapitalgesellschaften
 - Handelsrechtliche Regelungen
 - Bilanzielle Behandlung in der Handelsbilanz
 - Steuerrechtliche Regelungen
5. Einbringungen in Kapitalgesellschaften
 - Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils (Sacheinlage)
 - Einbringung von Kapitalgesellschaftsanteilen (Anteilstausch)
6. Einbringungen in Personengesellschaften
 - Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils (Sacheinlage)

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als seminaristischer Unterricht durchgeführt. Die einzelnen Themengebiete werden anhand der zu beachtenden Rechtsnormen aus den Gebieten des Umwandlungsgesetzes sowie des Umwandlungssteuergesetzes behandelt und anhand von Übungsaufgaben zur Selbstkontrolle trainiert. Zudem sollen entsprechend dem Wissensfortschritt kleinere Fallstudien von den Studierenden (einzeln oder in Kleingruppen) selbständig gelöst, die Lösungsansätze begründet und diskutiert werden. Damit wird das erlernte Wissen eingeübt und verfestigt

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Patt, Krause et. al.: Umwandlungssteuerrecht

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Preißer, Erdmann et. al.: Umwandlungsrecht/Umwandlungssteuerrecht

Anmerkungen

Modul

Steuerliche Gestaltungsberatung

Modulnummer
f2

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
6.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- Einzelfallbezogen steuerliche Gestaltungsempfehlungen unter Berücksichtigung von deren praktischer Umsetzbarkeit für Mandatsverhältnisse unter Einbezug generativer KI-Module zu entwickeln.
- die steuerlichen Gestaltungsempfehlungen auch unter Einbezug weiterer ökonomischer und individueller Mandatskonstellationen zu validieren und mit Unterstützung einschlägiger KI-Module entsprechend auszugestalten.
- die für eine Gestaltungsempfehlung erforderlichen Antrags- und/oder Nachweiserfordernisse aufzuzeigen und die wesentlichen Prozessschritte in deklaratorischer wie auch Tax Compliance Management System-adäquater Anforderung zu beschreiben.
- die möglichen Absicherungsinstrumente für bestimmte Gestaltungsempfehlungen in Form verbindlicher Auskunftserteilungen der Finanzverwaltung auszuwählen und anzuwenden.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Digitale Kompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Fachgespräch u. Präsentation **Modulbewertung:** Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis in der steuerlichen Gestaltungsberatung Einzelfall orientierte Gestaltungsinstrumente zur steuerlichen Optimierung erarbeiten, deren Einsatz unter Berücksichtigung auch maßgebender außersteuerlicher Einflussfaktoren einschätzen sowie deren organisatorische Umsetzung unterstützend begleiten.

Nach einem Überblick über die Lehrinhalte der Veranstaltung wird in einer dafür vorgesehenen Lehreinheit zu Beginn der Theoriephase eine "strukturierte Praxiserfahrungssammlung und -integration" in Bezug auf die bisherigen Berührungspunkte der Studierenden in ihren Praxisphasen mit diesen Lehrinhalten schriftlich angelegt, die vom Lehrenden während der Lehrphase beispielorientiert aufgegriffen und ergänzend zum Wissenstransfer fallweise behandelt sowie am Ende der Theoriephase mit dem erlernten Wissen gespiegelt und evaluiert wird.

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Steuerliche Gestaltungsberatung (SU, 6. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Steuerliche Gestaltungsberatung
Tax Planning Advisory

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 6.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

1. Ausgesuchte und jeweils aktuelle Gestaltungsinstrumente zur steuerlichen Optimierung in unterschiedlichen steuerlichen Bereichen, z.B.:
 - Investitionsplanungen über Investitionsabzugsbetrag
 - Gestaltung von Grundstücksübertragungen
 - Übertragungen von Vermögen im Rahmen vorweggenommener Erbfolgen
 - Gestaltung von Veräußerungsvorgängen
 - Übertragungen von Personengesellschaftsanteilen
 - Betriebsverpachtungen
 - Realteilungen
2. Formen und Einsatzvoraussetzungen verbindlicher Auskunftserteilungen durch die Finanzverwaltung

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als seminaristischer Unterricht in geblockten Veranstaltungen durchgeführt. Die einzelnen Themengebiete werden im Auditorium vorab gemeinsam und ggfs. durch Praxisvorträge erarbeitet sowie durch Präsentationen mit konkreten Themenzuordnungen durch die Studierenden im Detail aufbereitet und mit Fallbeispielen behandelt. In den Ausarbeitungen der Studierenden sollen insbesondere generative Steuer-KI-Tools eingesetzt und einem kritischen Vergleich sowie einer Evaluierung unterworfen werden. Darauf aufbauend erfolgt das als Prüfungsleistung vorgesehene Fachgespräch.

Literatur

Eine spezifische Publikation zu dem Lehrinhalt liegt nicht vor. Empfehlenswert ist der Verweis auf einschlägige Fall-Sammlungen im NWB Verlag (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Hey / Lehnert: Fallsammlung Abgabenordnung
- Koltermann: Fallsammlung Bilanzsteuerrecht
- Edinger, Jauch et. al.: Fallsammlung Einkommensteuer
- Köllen, Reichert et. al.: Fallsammlung Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer
- Götzenberger: Optimale Vermögensübertragung

Anmerkungen

Modul

Abschlusspolitik und Abschlussanalyse

Modulnummer
f3

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
jedes Semester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
6.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Fink

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- komplexe oder neue Probleme bei der Abbildung von Geschäftsvorfällen in einem Jahres- oder Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Normen oder nach International Financial Reporting Standards unter Anwendung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, juristischer Auslegungstechnik und betriebswirtschaftlicher Methoden eigenständig oder im Team zu lösen.
- die Auswirkungen neuer Regelungen zur Berichterstattung nach handelsrechtlichen Normen oder nach International Financial Reporting Standards unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden eigenständig oder im Team zu analysieren und die Folgen für die Berichterstattung zu bewerten und zu diskutieren.
- einen Jahres- oder Konzernabschluss mittels Einsatzes des legalen abschlusspolitischen Instrumentariums mit dem Ziel eines angestrebten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unter Beachtung der Grenze der vorsätzlichen Falschdarstellung zu gestalten.
- rechnungswesensbezogene Daten für unternehmensspezifische Analysen zu bereinigen, aufzubereiten und dabei die Möglichkeiten des Einsatzes digitaler Unterstützungsinstrumente zu beurteilen und einzuordnen.
- den Aufbau abschlussanalytischer Instrumente zu analysieren und hinsichtlich ihrer Aussagekraft zu beurteilen.
- unter Anwendung des aktuellen wissenschaftlichen Instrumentariums eine eigenständige Analyse von Unternehmensabschlüssen vorzunehmen.
- eine Präsentation der Arbeitsergebnisse fristgerecht vorzubereiten, ein Feedback zu reflektieren, die Ergebnisse zu präsentieren und zu verteidigen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Problemlösekompetenz, Submptionskompetenz, Digitale Kompetenz, Wissenschaftliches Arbeiten, Beratungskompetenz, Kommunikation, Selbstreflexion, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: mündliche Prüfung
o. Fachgespräch u. Präsentation o.
Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungs-

dauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Abschlusspolitik und Abschlussanalyse (SU, 6. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Abschlusspolitik und Abschlussanalyse

Accounting Policies and Financial Statement Analysis

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 6.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit jedes Semester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Christian Fink

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Im Bereich der Abschlusspolitik:

- Definition und Ziele der Abschlusspolitik
- Arten der Abschlusspolitik, u.a. Sachverhaltsgestaltung und -darstellung
- Abschlusspolitisches Instrumentarium (formelle und materielle Abschlusspolitik)
- Grenzen der Abschlusspolitik
- Wechselnde Inhalte zu aktuellen Fragen der Rechnungslegung sowie abschlusspolitischen Maßnahmen

Im Bereich der Abschlussanalyse:

- Grundlagen der Abschlussanalyse (Erkenntnisziele, Grenzen)
- Aufbereitung der Abschlussinformationen und Verdichtung von Kennzahlen
- Finanzwirtschaftliche Abschlussanalyse (Investitionsanalyse, Finanzierungsanalyse, Liquiditätsanalyse)
- Erfolgswirtschaftliche Abschlussanalyse (Betragsmäßige Ergebnisanalyse, Strukturelle Ergebnisanalyse, Rentabilitätsanalyse)
- Strategische Unternehmensanalyse (Marktanalyse, Ressourcenanalyse, Zukunftserfolgswertanalyse)

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die theoretischen Grundlagen zu Abschlusspolitik und Abschlussanalyse werden mit den Studierenden im Rahmen der Veranstaltung diskutiert und durch Übungsaufgaben und Fallstudien eingeübt. Nach Einführung in die verschiedenen Themenkomplexe arbeiten die Studierenden in Kleingruppen selbständig an Fragen zur Rechnungslegung, deren Gestaltung und deren Analyse. Diese Fragen ergeben sich u.a. aus aktuellen Sachverhalten und neuen Normen für die Abbildung in der Rechnungslegung, die auf eine bewusste Beeinflussung des Bildes vom rechnungslegenden Unternehmen zielen. Darüber hinaus werden verschiedene Kennzahlensysteme untersucht und unterschiedliche Vorgehensweisen bei der zielorientierten Analyse der Unternehmensdaten beleuchtet. Die digitale Umsetzung der inhaltlichen Fragen in gängigen Softwarelösungen (ERP-Software) wird anhand beispielhafter Darstellungen mit Blick auf standardisierte Buchungs- und Abbildungslogiken thematisiert.

Auf der Grundlage der während des Studiums erworbenen Kompetenzen zu Instrumenten und wissenschaftlichen Methoden analysieren die Studierenden bei der Bearbeitung der Themenkomplexe einschlägige Kommentar- und Fachliteratur, um die eigenen fachlichen Kompetenzen selbstorganisiert zu erweitern. Zudem analysieren die Studierenden in Kleingruppen die Abschlüsse realer Unternehmen, fassen ihre Analyseergebnisse strukturiert zusammen und präsentieren und verteidigen diese im Plenum. Nach Verfügbarkeit werden Gastvorträge oder Workshops mit Praxisvertretern durchgeführt.

Als Prüfungsform kann u.a. die Fallstudienbearbeitung unter Klausurbedingungen eingesetzt werden. Dabei handelt es sich um die von der Wirtschaftsprüferkammer sowie der Steuerberaterkammer in den Berufsexamina vorherrschende Prüfungsform, auf die im Rahmen des Moduls vorbereitet werden soll. Die Studierenden bearbeiten dabei komplexere Fälle in einer vorgegebenen Bearbeitungszeit unter Klausurbedingungen.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse

- Baetge/Kirsch/Thiele, Bilanzanalyse
- Eckes et al.: Bilanzanalyse-Kommentar nach IFRS
- Kirsch: IFRS-Abschlussanalyse

Ergänzende Literatur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Brösel: Bilanzanalyse
- Fink/Schultze/Winkeljohann: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse nach neuem Handelsrecht
- Fink: Lageberichterstattung und Erfolgspotenzialanalyse
- Gräfer: Bilanzanalyse
- Küting/Weber: Die Bilanzanalyse
- Palepu/Healy/Bernard: Business Analysis and Valuation
- Peemoller: Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
- Wohlgemuth: IFRS: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse

Anmerkungen

Modul

Vertiefung Handels- und Gesellschaftsrecht

Modulnummer
f4

Kürzel

Modulverbindlichkeit
Pflicht

Leistungspunkte
5 CP

Dauer
1 Semester

Häufigkeit
nur im Sommersemester

Sprache(n)
Deutsch

Fachsemester
6.(empfohlen)

Prüfungsart
Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Rainer Wedde

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- vertiefte Fallgestaltungen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht zu erkennen.
- die wirtschaftliche, gesellschaftliche und internationale Relevanz des Handels- und Gesellschaftsrechts zu beschreiben und zu bewerten.
- Fälle aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht einer juristischen Lösung zuzuführen.
- In Case Studies komplexe Fallgestaltungen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht methodengerecht einer vertretbaren Lösung zuzuführen und diese zu reflektieren.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Wirtschaftsrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Wissenschaftliches Arbeiten, Beratungskompetenz, Kommunikation, Ethik und Wertgerüst, Selbstreflexion, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur o. mündliche Prüfung

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

nach CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Pflichtveranstaltung/en:

- Vertiefung Handels- und Gesellschaftsrecht (SU, 6. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Vertiefung Handels- und Gesellschaftsrecht
Advanced Business and Corporate Law

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 6.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026
- Wirtschaftsrecht (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Rainer Wedde

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Vertiefende Problemfälle aus den wichtigsten Bereichen des Handels- und Gesellschaftsrechts
- Grundlagen des Umwandlungsrechts
- Grundlagen des Konzernrechts
- Europäisches und internationales Gesellschaftsrecht
- Rechtliche Ausgestaltungsmöglichkeiten in der Praxis
- Rechtsschutzmöglichkeiten

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Innerhalb der einzelnen Themengebiete werden die rechtlichen Grundlagen mit den Studierenden vertieft diskutiert. Aufbauend auf den vorangegangenen Vorlesungen zum Handels- und Gesellschaftsrecht lösen die Studierenden komplexe Fälle mit einer Vielzahl von rechtlichen Problempunkten und bearbeiten Fallstudien. Die Lösungsansätze sind zu begründen und werden in der Gruppe diskutiert.

Literatur

- Ausführliches Vorlesungsskript
- Lehrbücher zu Handels- und Wirtschaftsrecht, Umwandlungsrecht, Konzernrecht und int. Gesellschaftsrecht, z.B.:
 - Grunewald, Gesellschaftsrecht (aktuelle Auflage)
- Materialien zu aktuellen Themen

Anmerkungen

Modul

Bachelor-Thesis

Modulnummer f5	Kürzel	Modulverbindlichkeit Pflicht	
Leistungspunkte 10 CP	Dauer 1 Semester	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch
Fachsemester 6.(empfohlen)	Prüfungsart Modulprüfung		

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat. Zum Modul Bachelor-Thesis wird zugelassen, wer zudem 30 Credit Points aus dem 3. und 4. Semester nachweisen kann, darunter das Modul Wissenschaftliches Arbeiten.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- aktuelle theoretische Fragestellungen unter Einbezug der Fachliteratur und einschlägiger Rechtsquellen zu analysieren, Argumentationsstrukturen zu identifizieren, zu analysieren und zu beurteilen, auf dieser Grundlage eigene, lösungsorientierte Argumentationslinien abzuleiten und hierbei bestehende Argumentationsweisen weiter- oder neu zu denken,
- Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, in Abhängigkeit von der Art der Problemstellung (z.B. theoretische vs. empirische Fragestellung) und unter Berücksichtigung des aktuellsten Forschungsstandes, einzusetzen,
- die Ergebnisse der thematischen Auseinandersetzung unter Wahrung der Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten strukturiert zu Papier zu bringen,
- den Entstehungsprozess einer wissenschaftlichen Arbeit unter zeitlicher Restriktion sinnvoll zu strukturieren,
- die thematische Auseinandersetzung während des Entstehungsprozesses der Thesis (angeleitet) zu reflektieren, eigene Denkmuster und -ansätze zu hinterfragen und dadurch innovative Lösungskonzepte zu entwickeln,
- das konzeptionelle Vorgehen bei der Thesiserstellung sowie die Ergebnisse der Arbeit zu präsentieren, zu diskutieren und zu verteidigen.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Rechnungswesen, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Wissenschaftliches Arbeiten, Problemlösekompetenz, Kommunikation, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement, Selbstreflexion

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Kolloquium

Modulbewertung: Benotet

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Thesis

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

1.5-faches der CP

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

300, davon 0 Präsenz (0 SWS) 300 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise**Zugehörige Lehrveranstaltungen**

Pflichtveranstaltung/en:

- Bachelor-Arbeit (BA, 6. Sem., 0 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Bachelor-Arbeit
Bachelor's Thesis

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 6.
Lehrformen Bachelor-Arbeit	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar, Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Thesis:

Eigenständige, literatur- und rechnerbasierte Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit. Dabei wird eine komplexere Problemstellung aus einem der Kernbereiche des Studiengangs unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden analysiert, aufgearbeitet und dokumentiert.

- Analyse der Aufgaben- bzw. Problemstellung
- Erarbeitung der theoretischen Grundlagen
- Diskussion und Bewertung verschiedener Lösungsansätze
- Selbständige Entwicklung des Lösungsansatzes für die Aufgaben- bzw. Problemstellung
- Wissenschaftliche Dokumentation anhand einer schriftlichen Bachelor-Thesis

Kolloquium:

Beim Thesis-Kolloquium wird die individuelle wissenschaftliche Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis) der Studierenden vor einer Prüfungskommission präsentiert und diskutiert. Im Rahmen eines kurzen Vortrags werden Themenabgrenzung, Methodik und Ergebnisse der Bachelor-Thesis erläutert. Danach wird die Arbeit im Rahmen eines Gesprächs mit der Prüfungskommission verteidigt.

- Präsentation der Bachelor-Thesis und ihrer wesentlichen Ergebnisse
- individuelle Themenabgrenzung
- verwendete Methodik
- Arbeitsergebnisse/Problemlösung
- Verteidigung der Bachelor-Thesis

Didaktische Methoden und Medienformen

Bei der Bachelor-Thesis handelt es sich um eine schriftliche Ausarbeitung, die die wesentlichen Ergebnisse zur zugrunde liegenden Aufgaben-/Problemstellung im Sinne des Themas der Bachelor-Thesis dokumentiert. Im Rahmen von Betreuungsterminen mit dem betreuenden Mitglied des Kollegiums während der Bearbeitungszeit der Bachelor-Thesis werden die Gliederung besprochen, Zwischenergebnisse diskutiert sowie auftretende Probleme und Lösungen hierzu erörtert. Im Rahmen des Kolloquiums erfolgt eine moderierte Diskussion zum Thema der Thesis der/des Studierenden, um Forschungsfragen, Methodik und Ergebnisse kritisch zu reflektieren und die Durchdringung der Thematik zu beurteilen.

Literatur

Anmerkungen

Modul

Außensteuer- und Abkommensrecht

Modulnummer **Kürzel** **Modulverbindlichkeit**
Wahlpflicht

Leistungspunkte **Dauer** **Häufigkeit** **Sprache(n)**
5 CP 1 Semester nur im Sommersemester Deutsch

Fachsemester **Prüfungsart**
4.(empfohlen) Modulprüfung

Modulverwendbarkeit
• Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen
• Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- den Aufbau und die Funktionsweise eines Doppelbesteuerungsabkommens im Einzelnen zu beschreiben und argumentativ vorzustellen.
- steuerliche Fallkonstellationen zu allen relevanten Einkünfteartikeln eines Doppelbesteuerungsabkommens mit dem Bezug zum nationalen Recht zu lösen.
- konkrete steuerliche Auswirkungen bei einem veränderten wirtschaftlichen Verhalten im Vorfeld zu berechnen und herzuleiten.
- die beiden unterschiedlichen Methoden in der Arbeitsweise von Doppelbesteuerungsabkommen konkret anzuwenden und zu beschreiben.
- die Grundlagen des Außensteuerrechts auf steuerliche Sachverhalte richtig anzuwenden.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Wissenschaftliches Arbeiten, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Klausur o. Präsentation o. Kurztests **Modulbewertung:** Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Wahlpflichtveranstaltung/en:

- Außensteuer- und Abkommensrecht (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Außensteuer- und Abkommensrecht
Double Taxation Treaties

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

- Allgemeine Prinzipien eines Doppelbesteuerungsabkommens (DBA)
- Historie von Doppelbesteuerungsabkommen
- Inhalt, Anwendung und Auslegung von DBAs
- Geltungsbereiche eines DBA, Diskriminierungsverbote
- Behandlung aller einzelnen Einkünfteartikel eines DBA
- Erklärung und Anwendung der beiden Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung und rechnerische Anwendung dieser Methoden auf konkrete steuerliche Fallkonstellationen
- aktuelle steuerpolitische Entwicklungen zu DBA einschließlich ihrer Verhandlungsstrategie
- Grundlagen des Außensteuerrechts
- Grundüberblick zu Verrechnungspreisen und ihrer zunehmenden Praxisrelevanz

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als seminaristischer Unterricht durchgeführt. Innerhalb der einzelnen Themengebiete wird das theoretische Wissen mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Darüber hinaus sind einzelne Fragestellungen auf Basis des Erarbeiteten von den Studierenden zu beantworten. Zusätzlich sind zu ausgesuchten Themengebieten Fälle von den Studierenden selbstständig zu lösen (einzeln oder in Kleingruppen), die Ergebnisse sind zu begründen und werden im Teilnehmerkreis diskutiert.

Literatur

jeweils in aktueller Auflage zu verwenden:

- Wilke, Kay-Michael: Lehrbuch Internationales Steuerrecht (Reihe: Steuerfachkurs), 17. Auflage 2024
- Haase, Florian: Internationales und Europäisches Steuerrecht (Reihe: Schwerpunktbereich), 7. Auflage 2023
- Wilke, Kay-Michael / Karl, Petra: Fallsammlung Internationales Steuerrecht (Reihe: Steuerfachkurs), 15. Auflage 2023
- Frotscher, Gerrit / Hummel, Lars / Lampert, Steffen: Internationales Steuerrecht (Reihe: Studium und Praxis), 6. Auflage 2025
- Brähler, Gernot: Internationales Steuerrecht - Grundlagen für Studium und Steuerberaterprüfung, 8. Auflage 2014 (Neuaufgabe für Juni 2026 angekündigt)

Anmerkungen

Modul

Erbschaftsteuerrecht

Modulnummer **Kürzel** **Modulverbindlichkeit**
Wahlpflicht

Leistungspunkte **Dauer** **Häufigkeit** **Sprache(n)**
5 CP 1 Semester nur im Sommersemester Deutsch

Fachsemester **Prüfungsart**
4.(empfohlen) Modulprüfung

Modulverwendbarkeit

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen

- Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die zivilrechtlichen Regelungsinhalte der gesetzlichen sowie gewillkürten Erbfolge zu bestimmen und die gesellschaftsrechtlichen Besonderheiten der unternehmerischen Nachfolgeregelungen zu beschreiben.
- die wesentlichen rechtsformabhängigen Unternehmensnachfolgeregelungen zu beschreiben und in Kombination mit den Verschonungsbestimmungen für Unternehmensvermögen in steuerlich optimierender Weise aufzuzeigen.
- die steuerlichen Belastungswirkungen aus Schenkungs- und Erbfällen unter Einbezug der einschlägigen Bewertungsnormen zu errechnen.
- planerische Gestaltungsvorschläge zur steuerlichen Optimierung von Schenkungs- und Erbfällen zu entwickeln.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Digitale Kompetenz, Beratungskompetenz

Leistungsart: Prüfungsleistung

Prüfungsform: Klausur

Modulbewertung: Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Wahlpflichtveranstaltung/en:

- Erbschaftsteuerrecht (SU, 4. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Erbschaftsteuerrecht

Inheritance Tax Law

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 4.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Sommersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. Patrick Griesar

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

1. Zivilrechtliche Erbregelungen
 - Gesetzliche Erbfolge
 - Gewillkürte Erbfolge (Testament/Erbvertrag, Einsetzung /Ausschluss von Erben, Vorerbe und Nacherbe, Vermächtnis und Auflage etc.)
 - Erbe und Unternehmensnachfolge (Einzelunternehmen, Personen- / Kapitalgesellschaft)
2. Bewertungsgesetz
 - Gliederung und Geltung des Bewertungsgesetzes
 - Relevante Bewertungsmaßstäbe im Überblick
 - Spezielle Bewertungsvorschriften einzelner Wirtschaftsgüter (z.B. Wertpapiere und Anteile, Kapitalforderungen, wiederkehrende Nutzungen und Leistungen)
 - Bedarfsbewertung von Grundvermögen, von Betrieben und Anteilen an Kapitalgesellschaften
3. Erbschaft- und schenkungsteuerliche Bestimmungen
 - Persönliche und sachliche Steuerpflicht
 - Steuerklassen im Erbschaft- bzw. Schenkungsteuerrecht
 - Freibeträge, Bemessungsgrundlage und Tarifliche Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer
 - Verschonungsregeln für Unternehmensvermögen
 - Anzeigepflichten

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als seminaristischer Unterricht durchgeführt. Die einzelnen Themengebiete werden anhand der zu beachtenden Rechtsnormen aus den Gebieten des BGB, der Erbschaftsteuer- wie auch des Bewertungsgesetzes behandelt und anhand von Übungsaufgaben zur Selbstkontrolle trainiert. Zudem sollen entsprechend dem Wissensfortschritt kleinere Fallstudien von den Studierenden (einzeln oder in Kleingruppen) selbstständig gelöst, die Lösungsansätze begründet und diskutiert werden. Damit wird das erlernte Wissen eingeübt und verfestigt. Als Prüfungsform wird die fallbasierte Essayklausur verwendet.

Literatur

- Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):
 - Radeisen: Erbschaftsteuer und Bewertung
- Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in den aktuellen Auflagen):
 - Dorn: Handbuch Erbschaft- und Schenkungssteuer
 - Horschitz, Groß et.al.: Erbschaft- und Schenkungsteuer, Bewertungsrecht
 - Grootens, Koltermann: Lehr- und Trainingsbuch Bewertung und Erbschaftsteuer

Anmerkungen

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis entsprechend ihrer berufspraktischen Fortschritte die steuerlichen Konsequenzen aus Schenkungs- und vor allem Erbfällen in steuerlichen Gutachten aufzeigen und in Bezug auf die Anzeige- und Deklarationspflichten umsetzen. Neben der Ermittlung der steuerlichen Belastung sind die Studierenden auch in der Lage, die wesentlichen zivilrechtlichen Besonderheiten der gesetzlichen sowie der gewillkürten Erbfolge aufzuzeigen und in Gestaltungsempfehlungen umzusetzen.

Modul

International Tax

Modulnummer **Kürzel** **Modulverbindlichkeit**
Wahlpflicht

Leistungspunkte **Dauer** **Häufigkeit** **Sprache(n)**
5 CP 1 Semester nur im Wintersemester Englisch

Fachsemester **Prüfungsart**
5.(empfohlen) Modulprüfung

Modulverwendbarkeit
• Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Verpflichtende Voraussetzungen
• Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- assess and evaluate basic cases from double taxation law and foreign tax law, including the basics of add-back taxation, in English.
- assess abuse provisions of national and European tax law.
- explain and present the basic rules of international administrative assistance in connection with tax information and tax collection in English.
- explain current or the latest international legal developments in international tax law, such as BEPS or international minimum taxation, as well as current tax policy projects at international level in English and discuss their own views on them.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:

Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Kommunikation, Beratungskompetenz, Ethik und Wertegerüst

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** Kurztests o. mündliche Prüfung o. Klausur **Modulbewertung:** Benotet

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden

150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Wahlpflichtveranstaltung/en:

- International Tax (SU, 5. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

International Tax
International Tax

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Englisch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Prof. Dr. jur. Rainer Hartmann

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

Overview (in English language) about

- principle methods of double taxation, its origins and its solution possibilities,
- double taxation treaties,
- German foreign transaction tax act, including an overview of controlled foreign corporation rules (CFC rules),
- different rules concerning abuse of international tax construction (i.e. BEPS, international minimum taxation),
- current developments in the field of international taxation
solution and discussion of tax cases concerning international taxation

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

The course is taught in person as a seminar. Within the individual subject areas, the theoretical knowledge is developed and discussed with the students in English. In addition, individual questions are to be answered by the students on the basis of what they have learned. In addition, students have to solve cases on selected topics independently (individually or in small groups), the results have to be justified in English and are discussed among the participants.

Literatur

To be used in the current edition:

- Schreiber, Ulrich: International Company Taxation: An Introduction to the Legal and Economic Principles (Springer Texts in Business and Economics)
- Wells, Bret: International Taxation (Concepts and Insights), Foundation Press
- Hongler, Peter: International Law of Taxation (Elements of International Law), Oxford University Press

Anmerkungen

Modul

Tax Compliance

Modulnummer **Kürzel** **Modulverbindlichkeit**
Wahlpflicht

Leistungspunkte **Dauer** **Häufigkeit** **Sprache(n)**
5 CP 1 Semester nur im Wintersemester Deutsch

Fachsemester **Prüfungsart**
5.(empfohlen) Modulprüfung

Modulverwendbarkeit
• Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Hinweise für Curriculum

Modulverantwortliche(r)
Prof. Dr. Patrick Griesar

Verpflichtende Voraussetzungen
• Zu Prüfungen ab dem 4. Semester wird zugelassen, wer alle Leistungen aus dem 1. und 2. Semester erfolgreich abgeschlossen hat.

Empfohlene Voraussetzungen
keine

Ziele des Moduls
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage

- die Bedeutung der Tax Compliance und die Anforderungen an die Implementierung eines Tax Compliance Management Systems zu entwickeln sowie praktische Umsetzungsvorschläge zu erarbeiten.
- die Interdependenzen zwischen einer Tax Compliance und den Anforderungen einer Betriebsprüfung aufzuzeigen und Vorschläge zur Verbesserung bestehender Systeme zu unterbreiten.
- wesentliche steuerliche Problemfelder zu analysieren und auf dieser Basis Prozessschritte für die bedarfsorientierte Etablierung eines Tax Compliance Management Systems zu entwickeln.

Dieses Modul zählt auf folgende Studienangebotsziele ein:
Steuerrecht, Problemlösekompetenz, Subsumtionskompetenz, Beratungskompetenz, Kommunikation, Zeit-, Komplexitäts- und Selbstmanagement

Leistungsart: Prüfungsleistung **Prüfungsform:** mündliche Prüfung **Modulbewertung:** Benotet
o. mündliche Prüfung u. Präsentation

(Sofern eine Auswahl an Prüfungsformen vorgesehen ist, wird die genaue Prüfungsform sowie ggf. die exakte Prüfungsdauer vom Prüfungsausschuss zu Beginn des Semesters fachbereichsöffentlich bekannt gegeben.)

Gewichtungsfaktor für Gesamtnote

Gesamtworkload des Moduls in Zeitstunden
150, davon 33 Präsenz (4 SWS) 117 Selbststudium inkl. Prüfungsvorbereitung

Anmerkungen/Hinweise

Zugehörige Lehrveranstaltungen

Wahlpflichtveranstaltung/en:

- Tax Compliance (SU, 5. Sem., 4 SWS)

Zugehörige Lehrveranstaltung

Tax Compliance

Tax Compliance

LV-Nummer	Kürzel	Leistungspunkte CP	Fachsemester 5.
Lehrformen Seminaristischer Unterricht	Häufigkeit nur im Wintersemester	Sprache(n) Deutsch	

Verwendbarkeit der LV

- Steuerrecht (dual) (LL.B.), PO2026

Lehrveranstaltungsverantwortliche/r

Empfohlene Voraussetzungen

keine

Themen/Inhalte der LV

1. Tax Compliance
 - Bedeutung, Anforderungen und Funktionen
2. Tax Compliance und Betriebsprüfung
 - Rechtliche Grundlagen der Betriebsprüfung, Arten von Betriebsprüfungen, Schwerpunktbereiche und Ermittlungsmethoden von Betriebsprüfung und Steuerfahndung
3. Anforderungen und Etablierung eines Tax Compliance Management Systems (Tax CMS) im mittelständischen Unternehmen
 - Ausprägungen von Tax CMS, Prozessschritte in der Erarbeitung eines bedarfsorientierten Tax CMS mit Mandant:innen, Vergleich und Analyse unterschiedlicher Tax CMS
4. Themen- und Problemfelder der Tax Compliance
 - Ertragsteuern (z.B. Abzugsfähigkeit von Betriebsausgaben, verdeckte Gewinnausschüttungen), Meldefristen (z.B. USt, KapESt, LSt) und Nachweisführungen (z.B. UmwStG, GrEStG), Tax Accounting, Umsatzsteuer (z.B. innergemeinschaftliche Lieferungen, Umsatzsteuerkarusselle), Steuerabzug bei beschränkt Steuerpflichtigen, Tax Due Dilligence

Didaktische Methoden und Medienformen

Präsenz

Die Lehrveranstaltung wird in Präsenz als seminaristischer Unterricht durchgeführt. Die einzelnen Themengebiete werden im Auditorium gemeinsam erarbeitet oder durch Praxisvorträge sowie durch Präsentationen mit konkreten Themenzuordnungen durch die Studierenden behandelt. Hierzu sollen Checklisten und Mustervorlagen erarbeitet und diskutiert, sowie evaluiert werden.

Literatur

Pflichtliteratur (jeweils in der aktuellen Auflage):

- Hindersmann, Nöcker: Tax Compliance

Empfohlene Ergänzungsliteratur (jeweils in den aktuellen Auflagen):

- Rübenstahl/Idler: Tax Compliance
- Streck/Mack/Schwedhelm: Tax Compliance

Anmerkungen

Dual Studierende können in der Steuerberatungspraxis entsprechend ihrer berufspraktischen Fortschritte grundlegende organisationsbezogene steuerliche Risiken auf Mandant:innenseite einschätzen und diese durch die Implementierung eines Tax Compliance Management Systems eindämmen sowie eine effektive Unterstützung bei Betriebsprüfungen im Mandant:innenkreis im Betriebsprüfungsverlauf und dessen steuerliche deklaratorische Aufarbeitung samt Anpassungsbuchungen in der Folgezeit bieten.